

GESCHÄFTSBERICHT

2023





INHALTSVERZEICHNIS

03 VORWORT

05 DAS STUDIERENDENWERK IM ÜBERBLICK

- 05 Aufgaben und Finanzierung
- 06 Zahlenspiegel
- 07 Das Jahr 2023 in der Übersicht

08 UNSERE LEISTUNGEN

- 08 Hochschulgastronomie
- 11 Studentisches Wohnen
- 16 Studienfinanzierung
- 19 Kinderbetreuung

23 INTERNA

- 24 Hauptverwaltung
- 25 Unternehmenskommunikation
- 26 Personalbericht
- 29 Organigramm
- 30 Organe und Rechtsgrundlagen
- 32 Angaben gemäß § 7 Korruptions-
bekämpfungsgesetz NRW

34 JAHRESABSCHLUSS

- 35 Bilanz zum 31. Dezember 2023
- 36 Gewinn- und Verlustrechnung
- 37 Lagebericht

44 IMPRESSUM

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

2023 war ein ereignisreiches Jahr für das Studierendenwerk Siegen. Hybride Lernmodelle sind ein fester Bestandteil des Studierens in Siegen geworden. Damit erfüllt die Universität Siegen nicht nur die Bedürfnisse und Erwartungen der Studierenden, sondern passt sich auch an die Anforderungen einer globalisierten, digitalisierten Welt an. Die insgesamt gesunkenen Studierendenzahlen an der Universität Siegen wirken sich positiv auf die Qualität der Lehre aus.

Dieser Wandel hat natürlich auch Auswirkungen auf die Dienstleistungen des Studierendenwerks Siegen. Wenn im vergangenen Jahr oftmals noch die Pandemie als Begründung für fehlende Nachfrage oder geringere Präsenz herangezogen wurde, so ist 2023 klargeworden, dass wir es mit einer nicht umkehrbaren Entwicklung zu tun haben, die sowohl auf den Rückgang der Studierendenzahl insgesamt als auch auf die modernen Studienbedingungen zurückzuführen ist. Stoßzeiten in unseren gastronomischen Einrichtungen haben sich dauerhaft verändert ebenso wie die Nachfrage nach Wohnraum, Beratung zur Studienfinanzierung oder die

Nachfrage nach Kinderbetreuung. Hierzu addiert sich die Tatsache, dass sich die Ansprüche und Erwartungen der Studierenden an die Leistungen des Studierendenwerks gewandelt haben. Unsere Zielgruppe wird immer heterogener. Dies bestätigt auch die in 2023 erschienene 22. Sozialerhebung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Umso wichtiger war es für uns, unsere Dienstleistungen an das veränderte Campusleben anzupassen und hierbei unseren Kernauftrag, für mehr Chancengerechtigkeit unter den Studierenden zu sorgen, nicht aus dem Blick zu verlieren. Wir haben uns 2023 auf den Weg der Neuausrichtung gemacht. Wir wandeln uns, um den Studierenden eine bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Unsere Veränderungen fielen in ein Jahr, das geprägt war von geopolitischen Spannungen und makroökonomischen Unsicherheiten. In verschiedenen Teilen der Welt herrschen großes Leid und humanitäre Tragödien. Wir hoffen, dass diese Konflikte möglichst bald ein friedliches Ende finden. Die hieraus für uns resultierenden Konsequenzen, wie etwa die Energiekrise, Lieferengpässe für Waren oder die gestiegene Inflation haben unsere Überlegungen zur Neuausrichtung vor stetig neue Hürden gestellt.



DR. INSA DEEKEN

Geschäftsführerin

Hilfreich war hierbei das Sondervermögen Krisenbewältigung des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2023. Das Studierendenwerk Siegen hat zum einen vom Zuschuss aus diesem Sondervermögen, der für energiepreisbedingte Zusatzhilfen an die Universität Siegen ausgezahlt wurde, deutlich profitiert. Darüber hinaus wurde aus dem Sondervermögen ein Zuschuss zum Ausgleich von Kostensteigerungen der Mensen beim Wareneinkauf für die Studierendenwerke direkt an das Studierendenwerk Siegen ausgezahlt. Rund 145.000 Euro haben wir zusätzlich erhalten. Diese Mittel sind 1:1 an die Studierenden weitergereicht worden. So war es möglich, die Mensapreise für fisch- oder fleischhaltige Menüs in 2023 stabil zu halten. Dafür spreche ich der nordrheinwestfälischen Landesregierung und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft meinen aufrichtigen Dank aus.

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht möchten wir die wesentlichen Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres 2023 allen interessierten Leserinnen und Lesern in komprimierter Form zur Verfügung stellen. Neben den wichtigsten Ereignissen und Veränderungen in 2023 stellen wir darüber hinaus in diesem Bericht die Erfüllung der gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben und die Verwendung der Finanzmittel des Studierendenwerks Siegen in gewohnter Weise dar.

Um auch in Zukunft eine starke Unterstützung für die Studierenden in Siegen sein zu können, braucht es vor allem engagierte und aufgeschlossene Mitarbeitende. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben täglich alles, um unsere Dienstleistungen in hoher Qualität anzubieten. Der Druck in Bezug auf gesellschaftliche und nachhaltige Themen ist hoch, das spüren wir alle. Sich nichtsdestotrotz den Veränderungen zu stellen und die vor uns liegenden Aufgaben und Veränderungen anzunehmen und gemeinsam zu meistern, zeugt von wahrer Stärke. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden an dieser Stelle ganz herzlich!

Darüber hinaus möchte ich allen unseren Partnern und Unterstützern, den Mitgliedern des XXV. Verwaltungsrates sowie dem Personalrat des Studierendenwerks Siegen für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in 2023 herzlich danken.

Auch 2024 werden wir mit der Veränderung unserer Ausrichtung weitermachen. Wir werden uns weiterhin entschlossen dafür einsetzen, dass jungen Menschen ein Studium in Siegen gelingt. Dafür stehen wir!

Ihre Insa Deeken



AUFGABEN UND FINANZIERUNG

Das Studierendenwerk Siegen ist eines von 57 Studenten- und Studierendenwerken in Deutschland. Die Studenten- und Studierendenwerke leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung von Chancengerechtigkeit. Sie tragen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Hochschulstudium bei und gestalten den Lebensraum Hochschule wesentlich mit. Nur durch gute und preiswerte Verpflegung, campusnahen und bezahlbaren Wohnraum, finanzielle Förderung und Kinderbetreuungsangebote ist ein erfolgreiches Studium, unabhängig von der sozialen Herkunft, möglich. Das Studierendenwerk Siegen erbringt soziale Dienstleistungen für die Studierenden an der Universität Siegen in den Bereichen:



HOCHSCHULGASTRONOMIE
(MENSEN, BISTRO, FOOD COURT, LEOS)



WOHNEN
(970 WOHNHEIMPLÄTZE)



STUDIENFINANZIERUNG
(BAFÖG, STUDIENDARLEHEN)

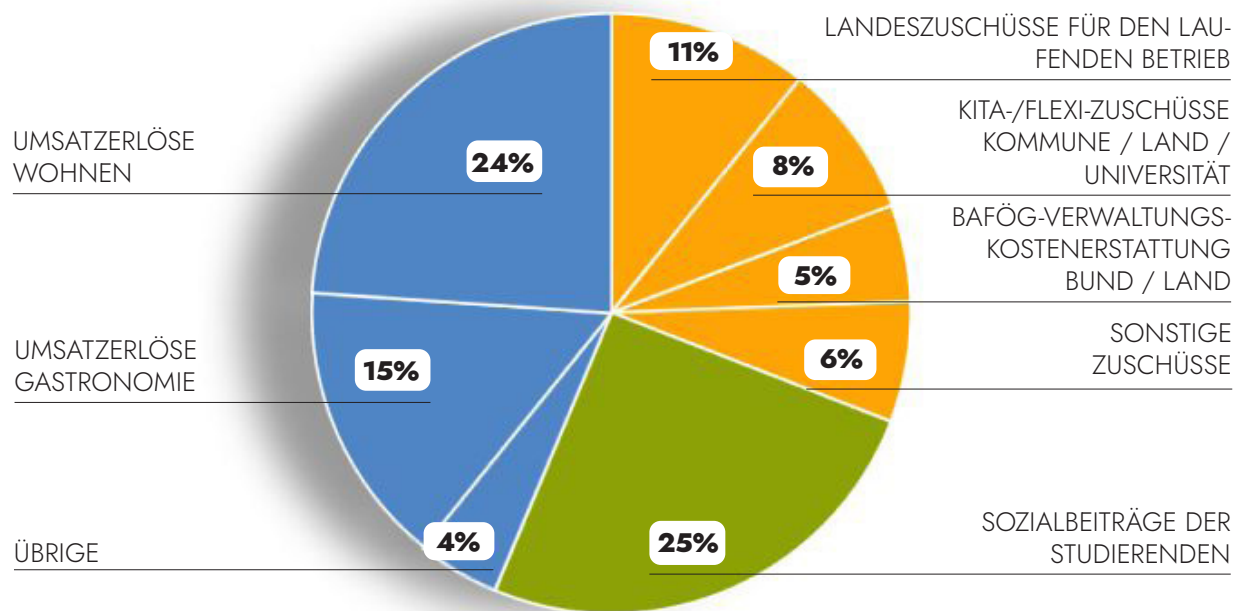


KINDERBETREUUNG
(KITA UND FLEXI)

EINNAHMEN- UND FINANZIERUNGSTRUKTUR 2023

Die Finanzierung des Studierendenwerks Siegen beruht im Wesentlichen auf drei Säulen:

- selbst erwirtschaftete Einnahmen:
 - Umsatzerlöse in den Gastronomiebetrieben
 - Mieterlöse in den Wohnheimen
- Sozialbeiträge der Studierenden
- staatliche Zuschüsse



ZAHLENSPIEGEL



SOZIALBEITRÄGE

3.511.978,00

90,50 bis Wintersemester 2022/23

120,00 ab Sommersemester 2023



ZUSCHÜSSE

ALLGEMEINER
ZUSCHUSS

1.487.204,04

ZUSCHÜSSE
KITA + FLEXI

1.163.290,57

SONSTIGE
ZUSCHÜSSE

896.602,65

AUFWANDS-
ERSTATTUNG
BAFÖG

720.793,41



JAHRESABSCHLUSS

BILANZ-
SUMME

27.749.299,47

UMSATZ-
ERLÖSE

5.657.190,90

JAHRES-
ERGEBNIS

-1.279.030,83



STUDIERENDE

15.249

DAS
LEISTET
UNSER
STUDIERENDENWERK



BESCHÄFTIGTE

178



HOCHSCHULGASTRONOMIE

3 Mensen

1 Food Court

1 Bistro

370.634

ausgegebene Essen



WOHNEN

9 Wohnanlagen

970 Wohnheimplätze

71 Nationen



STUDIENFINANZIERUNG

BAföG-Amt
bearbeitete Anträge
ausgezahlte Fördermittel
ø mtl. Förderung pro Kopf

3.554
21 MIO.
741 €



KINDERBETREUUNG

70 Kita-Plätze

12 Flexi-Plätze

DAS JAHR 2023 IN DER ÜBERSICHT

 JAN GESCHÄFTSFÜHRUNG Dr. Insa Deeken übernimmt die Geschäftsführung des Studierendenwerks.	 MÄR PROJEKTSTART BGM Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird ab jetzt systematisch aufgebaut.	 APR FLOHMARKT Der AStA veranstaltet sehr erfolgreich den zweiten Flohmarkt in unserer Mensa US.	 APR LEO AR ÖFFNET Der neue Lernort (Leo) am Campus Adolf-Reichwein-Straße eröffnet in unserer ehemaligen Cafeteria ct.	 MAI OFFENE UNI Am 13. Mai lädt die Universität zur Offenen Uni auf den Schlossplatz am Unteren Schloss ein. Das Studierendenwerk ist natürlich dabei!	 MAI AUSZEICHNUNG Das Studierendenwerk wird als Bio-Leuchtturm der Initiative „NRW kocht mit Bio“ ausgezeichnet.
 JUL LEO H ÖFFNET Der neue Lernort (Leo) am Campus Hölderlinstraße öffnet. An einem Verpflegungsautomaten können sich die Studierenden mit Snacks und Getränken versorgen.	 JUL CAFETERIA PB SCHLIESST Die Cafeteria PB soll ebenfalls zu einem Lernort (Leo) umfunktioniert werden und schließt vorübergehend.	 AUG WOHNHEIMPROJEKT WIRD GESTOPPT Aufgrund stark gestiegener Baukosten beschließt der Verwaltungsrat, das Wohnheimprojekt Effertsurfer zu stoppen.	 SEP NEUE FLEXI-LEITUNG Margarita Gerd übernimmt die Leitung der Flexiblen Kinderbetreuung (FLEXI).	 SEP MENSA ENC STELLT PRODUKTION EIN Das Essen kommt fortan aus der Mensa AR. Ein Vorbestellsystem wird eingerichtet.	 NOV ZENTRALMENSA UNTER NEUER LEITUNG David Kortmann übernimmt die Leitung der Mensa AR.



UNSERE LEISTUNGEN

HOCHSCHUL- GASTRONOMIE

-  HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN
-  VERANSTALTUNGEN
-  PERSONELLE VERÄNDERUNGEN
-  AUSBLICK
-  UMSATZENTWICKLUNG UND ESSENSZAHLEN

HOCHSCHULGASTRONOMIE

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

Im Jahr 2023 wurde klar, dass die Auswirkungen der Coronapandemie viel dauerhafter sind, als zunächst

ELMAR KÖNINGER

ABTEILUNGSLEITER GASTRONOMIE



angenommen. Die weiterhin praktizierte digitale Lehre sorgt für weniger Leben auf dem Campus. Die Studierenden besuchen den Campus eher zielgerichtet, zeitlich eng begrenzt auf die Präsenzvorlesungen. Dieses geänderte Studieren macht sich in unseren gastronomischen Einrichtungen sehr deutlich bemerkbar.

In 2023 stand somit die Frage, wie wir mit den sinkenden Besucherzahlen in unseren gastronomischen Einrichtungen umgehen, im Vordergrund des Geschehens. Insbesondere für die kleinen Standorte waren neue, zielgerichtete Konzepte gefragt, die zwar eine gute Versorgung gewährleisten, aber gleichzeitig Personal- und Warenkosten stetig im Blick halten.

So wurden die Cafeterien am Adolf-Reichwein-Campus (AR), am Hölderlin-Campus (H) und am Paul-Bonatz-Campus (PB) in Kooperation mit der Universität zu Lernorten (Leos) umgewidmet, um zum einen die Aufenthaltsqualität am Campus zu steigern und zum anderen die Nachfrage der Studierenden nach Verpflegung zu decken.

Im Leo H wurde ein Verkaufsautomat installiert, bestückt mit hausgemachten Produkten aus unserem

Bistro. Die Kaffeemaschine wurde mit elektronischer Bezahlmöglichkeit zur SB-Station umgerüstet und ein kostenloser Wasserspender installiert.

Für den Leo PB wurde testweise für das Wintersemester 2023/24 eine webbasierte Vorbestellmöglichkeit für warmes Mittagessen eingeführt. Nach Abschluss der Testphase musste die Versorgung mit warmem Mittagessen allerdings aufgrund zu geringer Verkaufszahlen wieder eingestellt werden.

An unserem kleinsten Mensa-Standort am Emmy-Noether-Campus (ENC) wurde im September 2023 die Produktion eingestellt. Seither ist die Mensa ENC eine reine Ausgabemensa. Das Essen wird in der Mensa AR vorproduziert und zum ENC geliefert. Daher war es erforderlich, auch hier eine webbasierte Vorbestellmöglichkeit einzurichten. Die Studierenden können bis zum Morgen des Ausgabetales ihre Mahlzeiten vorbestellen, zu einer festgelegten Ausgabezeit abholen und selbstverständlich vor Ort verzehren. Die Produktion konnte so auf die zwei großen Mensa-Standorte AR und US konzentriert und die Spültechnik dort besser ausgelastet werden, also auch ein weiterer Schritt zu einem bewussteren Umgang mit Energie.



HOCHSCHULGASTRONOMIE



Radwanderung der Siegener Zeitung bewirtschaftet. Ein Highlight war auch das Grillevent zum Richtfest des neuen Interdisziplinären Forschungszentrums „INCYTE“ der Universität auf dem Campus AR.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Die strukturellen Veränderungen führten auch zu personellen Veränderungen. Wir freuen uns, dass Frank Radermacher, ehemaliger Leiter der Mensa ENC, nun die Leitung der Mensa US inne hat und David Kortmann, ehemaliger Leiter der Cafeteria am AR, die Leitung unserer Zentralmensa am AR übernommen hat.

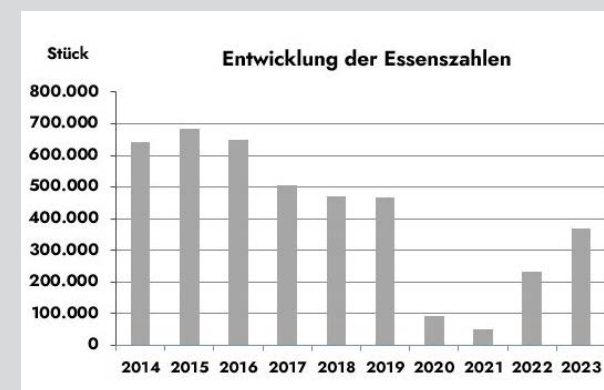
AUSBLICK

Die Zeiten bleiben herausfordernd. An ein Ausruhen auf Altbewährtem ist aufgrund des hohen wirtschaftlichen Drucks und der sich verändernden Campuskultur nicht zu denken. Die Campusgastronomie des Studierendenwerks Siegen muss sich weiter wandeln. Hierzu müssen wir alle unsere Konzepte auf den Prüfstand stellen, Angebote neu denken und dabei wirtschaftlich handeln – aber ohne unsere DNA aus dem Blick zu verlieren: Wir sind von ganzem Herzen Gastgeber. Wir bieten mit unseren gastronomischen Einrichtungen soziale Ankerpunkte in der universitären Landschaft.

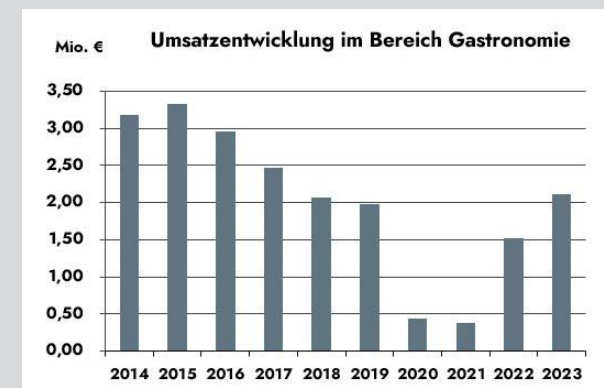
VERANSTALTUNGEN

Mit unserem Cateringangebot haben wir in 2023 dazu beigetragen, universitäre und studentische Veranstaltungen zu unterstützen und gleichzeitig einen Beitrag zur Verbindung von Universität und Stadtgesellschaft zu leisten. So haben wir Erstsemestertreffen durchgeführt, die „Offene Uni“, die „Kinderuni“ und das Mitarbeiterfest der Universität gastronomisch begleitet, einen Abi-Ball in unseren Räumen durchgeführt oder die beliebte

UMSATZENTWICKLUNG IN DEN GASTRONOMIEBETRIEBEN



ESSENSZAHLEN





UNSERE LEISTUNGEN



STUDENTISCHES WOHNEN

-  WOHNHEIMVERWALTUNG
-  INTERNATIONALES
-  WOHNHEIME IM ÜBERBLICK
-  BAU UND TECHNIK

WOHNHEIMVERWALTUNG

Das Studierendenwerk Siegen macht bezahlbares und hochschulnahes Wohnen für Studierende in Siegen möglich. Das Team, bestehend aus den Mitarbeiter:innen der Wohnheimverwaltung, des Bereichs Bau und Technik sowie den Hausmeistern, unterhält und bewirtschaftet neun Wohnanlagen mit insgesamt 970 Plätzen für Studierende.

BURKHARD LUTZ

Abteilungsleiter Wohnen, Bau und Technik,
Personal



Die Durchschnittsbelegung in den Wohnanlagen des Studierendenwerks Siegen lag im Kalenderjahr 2023 bei 97,1 %. In vielen Monaten, gerade zu Semesterbeginn, konnte eine Auslastung von 100 % erreicht werden. Die Wohnraumversorgungsquote lag im Jahre 2023 mit 970 Plätzen und 15.249 Studierenden bei 6,36 %.

Die Nebenkostenpauschalen für ein Zimmer in den Wohnanlagen des Studierendenwerks sind im Rahmen der Mietkalkulation für das laufende Kalenderjahr „all inclusive“ und beinhalten neben den üblichen Nebenkosten wie Strom und Heizung auch Pauschalen für Internetanschluss und Internetbetreuung vor Ort, Fremdreinigung von Gemeinschaftsräumen und Treppenhäusern, die Bewirtschaftung der Partyräume und Grillhütten sowie die Kosten für das Energiecontrolling. Die Nebenkosten werden im Rahmen einer Überprüfung i. d. R. zum 01.04. eines jeden Jahres überprüft und ggf. angepasst. Die Grundmieten werden gleichermaßen regelmäßig überarbeitet, wenn in die Wohnanlagen investiert oder saniert wurde.

Viele Studierende nutzen die Wohnanlagen des Studierendenwerks als erste Anlaufstelle, um sich kurzfristig hochschulnahen und bezahlbaren Wohnraum in Siegen zu suchen, was aufgrund der unkomplizierten Verfahrensweise einschließlich der i. d. R. vorhandenen



Möblierung komfortabel ohne große Investitionen und Arbeitsaufwand (Umzüge, Schönheitsreparaturen usw.) möglich ist. Gleiches gilt auch für den Auszug, beispielsweise um ein auswärtiges Praktikum oder einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Die Fluktuation in den Wohnanlagen des Studierendenwerks ist daher entsprechend hoch.

Die Lage auf dem Siegener Wohnungsmarkt insgesamt war im Jahr 2023 relativ entspannt. Studierende, die eine Unterkunft gesucht haben, haben in der Regel auch eine gefunden, ob beim Studierendenwerk oder bei privaten Anbietern.

INTERNATIONALES

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 wohnten in den Wohnanlagen des Studierendenwerkes 689 ausländische Studierende. Dies ist ein Zuwachs von 8,2 % im Vergleich zum Vorjahr (2022: 633 ausländische Studierende).

2.203 internationale Studierende studierten insgesamt im Wintersemester 2023/24 an der Universität Siegen. Insgesamt 31,3 % von ihnen haben in unseren Wohnanlagen Unterkunft gefunden. Die deutschen Mieter:innen in unseren Wohnanlagen stellen 2,19 % der deutschen Studierenden an der Universität Siegen dar.

Die meisten ausländischen Studierenden in unserem Betreuungsbereich kamen aus Indien (215 Studierende), Pakistan (48 Studierende), Bangladesch (37 Studierende), China (33 Studierende) und der Türkei (32 Studierende).

Am Stichtag 31.12.2023 wohnten Studierende aus 71 Nationen (inklusive Deutschland) in den Wohnanlagen des Studierendenwerkes Siegen.

Zur Verbesserung der Integration und Kommunikation mit der Zielgruppe „internationale Studierende“ werden weiterhin digitale und Print-Medien eingesetzt:

vom Wohnheimwörterbuch bis zu Infobroschüren und Flyern. Alle wichtigen Vertragsunterlagen werden mit englischer Übersetzungshilfe an neue Mieter:innen ausgegeben, die nicht deutschsprachig sind.

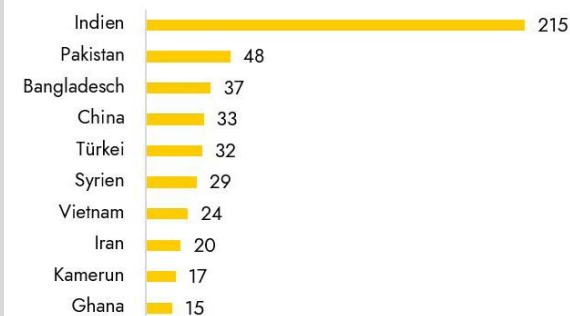
Unsere ehrenamtlich engagierten Studierenden vor Ort (Heimratsmitglieder) suchen den Kontakt mit den internationalen Studierenden und versuchen, diese in die Aktivitäten in der Wohnanlage einzubinden. Diese Form von Integration soll gezielt den Studierenden zugutekommen, die ihr gesamtes Studium in Siegen verbringen. Besonders freuen wir uns, wenn sich internationale Studierende selbst engagieren möchten, z. B. im Heimrat, als Etagensprecher:in oder Userbetreuer:in, und so zur Vielfalt im Angebot beitragen.

In Kooperation mit der Abteilung „International Student Affairs (ISA)“ der Universität Siegen ist es uns gelungen, viele der Programm-Studierende (zum Beispiel aus dem Programm ERASMUS+) in unseren Wohnanlagen unterzubringen. Die Integration fällt durch das Zusammenleben in den Wohnanlagen wesentlich leichter.

VERHÄLTNISS VON DEUTSCHEN ZU INTERNATIONALEN STUDIERENDEN IN DEN WOHNANLAGEN ZUM STICHTAG 31.12.2023



TOP TEN NATIONEN IN DEN WOHNANLAGEN 2023



IM TIERGARTEN 15

 Einzelzimmer
Apartments

96 Plätze

€ 233 - 472

IM TIERGARTEN 19

 Apartments

16 Plätze

€ 400 - 538

GLÜCKAUFSTR. 48-54

 WGs

218 Plätze

€ 267 - 279

ADOLF-REICHWEIN-STR. 11-17

 WGs

161 Plätze

€ 267 - 279

ENGSBACHSTR. 56-58

 Einzelzimmer

297 Plätze

€ 272 - 292

AM EICHENHANG 66

 WGs
Apartments

27 Plätze

€ 304 - 458

AM NORDSTERN 38

 Apartments

24 Plätze

€ 286 - 366

FRIEDRICHSTR. 87

 WGs
Apartments

27 Plätze

€ 339 - 431

HUBERTUSWEG 60

 WGs

12 Plätze

€ 307 - 336

HUBERTUSWEG 82-84

 Einzelzimmer

12 Freie Plätze

€ 309 - 415

MAX-KADE-HAUS

 WGs

80 Plätze

€ 274 - 342

**MEHR ÜBER UNSERE
WOHNANLAGEN
ERFAHREN:**

[www.studierendenwerk-siegen.de/
wohnen/](http://www.studierendenwerk-siegen.de/wohnen/)

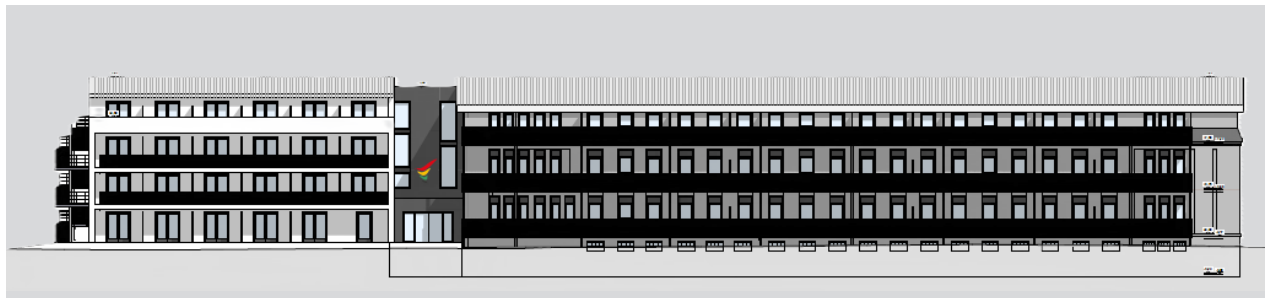
BAU & TECHNIK

WOHNHEIMPROJEKT EFFERTSUFER

Das im Jahr 2020 begonnene Wohnheimprojekt „Effertsufer“ wurde im Jahr 2023 aufgrund stark gestiegener Baukosten gestoppt. Plan war es, eine ehemalige Lagerhalle zu einer Studierendenwohnanlage mit 138 Plätzen umzubauen. Im Jahr 2022 wurden die Planungen nochmals an den energetischen Stand der Technik angepasst, um öffentliche Fördermittel bestmöglich in Anspruch nehmen zu können.

WOHNHEIMPROJEKT EFFERTSUFER

Grafik: KPLAN AG



Nachdem in der ersten Jahreshälfte 2023 die Ausschreibungsergebnisse der Hauptgewerke vorlagen, konnten die Projektkosten neu kalkuliert werden. War man zu Planungsbeginn noch von Baukosten in Höhe von rund 14 Mio. Euro ausgegangen, so ergab die Neukalkulation inzwischen Gesamtkosten von rund 20,8 Mio. Euro. Die Kosten für einen einzelnen Wohnheimplatz hätten somit zwischen 152.000 und 160.000 Euro gelegen.

Im August 2023 wurde dem Verwaltungsrat das Für und Wider des Projektes ausführlich im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung dargelegt. Der Verwaltungsrat hat das Projekt „Wohnheimneubau Effertsufer“ nach fast vierjähriger Planungsphase letztendlich gestoppt und die Veräußerung des Grundstücks beschlossen.

ENERGIEMANAGEMENT

Das Energiecontrolling des Studierendenwerks gibt es seit 2008. Für alle Wohnanlagen und die Kita werden die Verbräuche monatlich erfasst, ausgewertet und kontrolliert. Neben dem systematischen Verbrauchs- und Kostencontrolling können auch Schwankungen, Schwachstellen oder Störungen schnell erkannt und behoben werden. Durch unseren studierendenwerks-eigenen Heizungswart werden die technischen Geräte und Anlagen aller Wohnanlagen und der Kita regelmäßig begutachtet und sogenannte geringinvestive Maßnahmen durchgeführt. Diese Maßnahmen bergen erhebliche Energieeinsparpotentiale. Die monatlichen Erhebungen werden digital erfasst und online an die Verwaltung zur Auswertung oder auch zwecks Beauftragung einer Reparatur weitergegeben. Alle in den letzten Jahren neu installierten Anlagen, insbesondere Heizkessel, Pumpen, Solar- und PV-Anlagen, werden also in regelmäßigem Rhythmus kontrolliert, reguliert und die Einstellungen optimiert.

Zu den weiteren Aufgaben im Rahmen des Energiemanagements gehören auch regelmäßige Neuausschreibungen der Lieferverträge für Strom und Erdgas. Das Studierendenwerk hält die Kosten stetig im Blick, damit die Nebenkosten für die Studierenden auch in Zukunft bezahlbar bleiben.

BAföG!!!

Wiederantrag
stellen nicht
vergessen!



UNSERE LEISTUNGEN

STUDIEN- FINANZIERUNG

-  ENTWICKLUNG DER ZAHL DER BAFÖG-ANTRAGSTELLER:INNEN UND -EMPFÄNGER:INNEN IN SIEGEN
-  BERATUNGSANGEBOTE
-  DAKA-DARLEHEN

BAFÖG UND DAKA-DARLEHEN

Das Studierendenwerk als Amt für Ausbildungsförderung setzt mit seiner Abteilung „Studienfinanzierung“ das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für die Universität Siegen um. Unsere Mitarbeiter:innen der Abteilung beraten auch zu alternativen Möglichkeiten der Studienfinanzierung, wie zum Beispiel dem zinslosen Daka-Darlehen.

CARL MANFRED EUTENEUER

Abteilungsleiter Studienfinanzierung



ENTWICKLUNG DER ZAHL DER BAFÖG-ANTRAGSTELLER:INNEN UND -EMPFÄNGER:INNEN IN SIEGEN

Trotz weiterhin sinkender Studierendenzahlen war im Berichtsjahr 2023 eine moderate Zunahme der Gesamtsumme der bearbeiteten BAföG-Anträge festzustellen. Dieser Umstand dürfte allerdings weniger auf die Erhöhungen von Bedarfssätzen und Freibeträgen durch die zum Wintersemester 2022/2023 Wirkung entfaltende 27. BAföG-Novelle zurückzuführen sein, als vielmehr auf die spezifische Personalentwicklung in der Förderungsabteilung des Studierendenwerks Siegen.

Es konnten einige zum Ende des Geschäftsjahres 2022 gestellte Förderungsanträge erst im Kalenderjahr 2023 abschließend bearbeitet werden, weil die volle bzw. übliche Bearbeitungsgeschwindigkeit infolge der befristeten Einstellung zweier Elternzeitvertretungen und die hierdurch erforderliche Einarbeitung nicht einzuhalten war. Vor diesem Hintergrund und der in ganz Nordrhein-Westfalen festzustellenden Stagnation der Antragsteller:innenzahlen dürfte somit auch für die Zukunft nicht von einer Trendumkehr bei der Zahl der geförderten Studierenden an der Universität Siegen auszugehen sein.

Jahr	sozial-beitrags-pflichtige Studierende	bearbeitete BAföG-Anträge	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	Quote BAföG-Antragsteller:innen	ausgezahlte Fördermittel	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	durchschnittliche Förderung pro BAföG-Empfänger:in und Monat
2023	15.249	3.554	7,79 %	23,31 %	21.427.986,52 €	17,38 %	741,02 €
2022	16.792	3.297	-10,31 %	19,63 %	18.255.320,90 €	3,34 %	672,54 €
2021	17.841	3.676	14,80 %	20,60 %	17.666.020,56 €	4,48 %	651,16 €
2020	18.589	3.202	-0,25 %	17,23 %	16.907.712,99 €	8,06 %	628,98 €
2019	19.147	3.210	-9,32 %	16,77 %	15.646.004,08 €	-4,70 %	550,76 €

Nach dem 27. BAföG-Änderungsgesetz gelten aktuell folgende Bedarfssätze und Freibeträge:

Bedarfssätze nach dem 27. BAföGÄndG für	
Wohnung bei den Eltern	511,00 €
Wohnung nicht bei den Eltern	812,00 €
Krankenversicherungszuschlag bei studentischer / freiwilliger Versicherung	94,00 € / 168,00 €
Pflegeversicherungszuschlag bei studentischer / freiwilliger Versicherung	28,00 € / 38,00 €
Betreuungszuschlag für das erste (und weitere) Kind(er) je	160,00 €
Freibeträge nach dem 27. BAföGÄndG für	
eigenes Einkommen des Auszubildenden	330,00 €
verheiratete, nicht dauernd getrennt lebende Eltern	2.415,00 €
geschiedene, alleinstehende oder dauernd getrennt lebende Elternteile	1.605,00 €
nicht in Eltern-Kind-Beziehung zum Auszubildenden stehende Ehegatten eines Elternteils	805,00 €
weitere Kinder eines Elternteils oder diesem gegenüber sonst Unterhaltsberechtigte soweit nicht in förderungsfähiger Ausbildung	730,00 €

BERATUNGSANGEBOTE

Das Beratungsangebot für die Studierenden zum Thema Studienfinanzierung erreichte im Kalenderjahr 2023 wieder das Vor-Corona-Niveau und es konnten diverse Informationsveranstaltungen an der Hochschule in Präsenz durchgeführt werden.

Die Frequentierung der offenen bzw. persönlichen Sprechstunden durch die Studierenden fiel jedoch weiterhin erheblich niedriger aus, als dies noch vor der Pandemie üblich war. Hier scheint sich der Schwerpunkt des Kommunikationsverhaltens der Studierenden nachhaltig auf die Nutzung von E-Mail und Telefon verlagert zu haben.

Da keine Reglementierung der persönlichen Sprechzeiten mehr nötig erschien, wurden im Berichtsjahr 2023 die zuvor eingerichteten besonderen Sprechtage abgeschafft. Die Beschäftigten der Abteilung Studienfinanzierung sind nun während der regelmäßigen Öffnungszeiten des Studierendenwerks auch persönlich durchgehend für die Antragsteller:innen erreichbar.

DAKA-DARLEHEN

Auch im Rahmen der Bearbeitung und Vergabe von Daka-Darlehen konnte im Berichtsjahr 2023 wieder eine wachsende Nachfrage festgestellt werden, nachdem die Wirkung der pauschalen Regelstudienzeitverlängerungen durch die Corona-Epidemie-Hochschulverordnungen (CEH-VO) zunehmend nachgelassen hat und die damit einhergehende längere Bezugsdauer von Ausbildungsförderung in vielen Fällen ausgelaufen ist.

Hier dürfte folglich auch für die Zukunft von moderaten Steigerungen bei der Zahl der Darlehensvergaben auszugehen sein, da frühere BAföG-Empfänger:innen nach Ablauf der Förderungshöchstdauer voraussichtlich wieder häufiger Bedarf für eine alternative Finanzierung der Studienabschlussphase haben werden.

Jahr	gewährte Daka-Darlehen	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	Gesamvaluta Daka-Darlehen
2023	14	75,00 %	127.263,00 €
2022	8	-11,11 %	41.960,00 €
2021	9	-43,75 %	36.500,00 €
2020	16	-55,56 %	76.675,00 €
2019	36	-35,71 %	153.110,00 €



UNSERE LEISTUNGEN

KINDERBETREUUNG

 KITA

 FLEXI

KINDERTAGESSTÄTTE (KITA)

Unser Studierendenwerk betreibt eine viergruppige Kindertagesstätte (Kita) mit 70 Plätzen für Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt. 28 Plätze stehen für Kinder von vier Monaten bis drei Jahren und 42 Plätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt zur Verfügung.

Unsere Kita befindet sich in unmittelbarer Hochschulnähe am Campus Adolf-Reichwein-Straße. Die Kita steht vorrangig Kindern von Studierenden mit Wohnort Siegen, aber auch Kindern von Bediensteten der Uni-

DANIELA BÄHNER

Leiterin der Kita



versität Siegen und des Studierendenwerks Siegen mit Wohnort Siegen zur Verfügung. Unser Anliegen ist es, die Vereinbarkeit von Studium und Familie für unsere Studierenden bestmöglich zu unterstützen.

PÄDAGOGISCHER ANSATZ

Die pädagogische Grundlage unserer Kita ist der situationsorientierte Ansatz unter Berücksichtigung der Bildungsvereinbarung NRW. Darüber hinaus gelten die Richtlinien des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz).

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- die alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- die Orientierung an den Bedürfnissen, Interessen und Stärken des einzelnen Kindes
- die aktive Teilhabe aller Kinder (Partizipation und inklusive Pädagogik)
- die Anregung zum Experimentieren, Forschen und Entdecken (Haus der kleinen Forscher)
- die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien

BELEGUNG

Zum 31.12.2023 wurden 76 Kinder mit 14 verschiedenen Familiensprachen betreut.

Sechzehn Plätze wurden mit einem 35-Stunden-Kontingent und 60 Plätze mit einem 45-Stunden-Kontingent vergeben.

KITA-TEAM

Unser 16-köpfiges Kita-Team besteht aus Erzieher:innen, Sozialpädagoginnen und einem Sozialpädagogen, einer Erzieherin/Logopädin, einer Kinderkrankenschwester (bis zum 31.07.2023) und zwei Erzieher:innen im Anerkennungsjahr (bis zum 31.07.2023). Unsere Kita wird von einer freigestellten Erzieherin geleitet. In jeder unserer Gruppen arbeiten drei Vollzeitkräfte, wodurch wir eine verlässliche Betreuung, Bildung und Förderung der Kinder gewährleisten können. Eine hauswirtschaftliche Teilzeitkraft sorgt dafür, dass die Kinder mit einer gesunden, ausgewogenen und abwechslungsreichen Ernährung versorgt werden, zubereitet in unserer Mensaküche.

Eine weitere Erzieherin mit einer Halbtagsstelle unterstützt das pädagogische Team für das Landesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Das Bundesprogramm lief im Jahr 2023 aus. Weitere Entlastung hat das Team durch eine teilzeitbeschäftigte Alltagshelfer:in / Kita-Helfer:in erfahren. Das Programm „Alltagshelfer:in / Kita-Helfer:in“ lief befristet bis zum 31.12.2023.



KINDERBETREUUNG

KITA-ALLTAG

Der Kita-Alltag bietet für alle Kinder vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten in einer inklusiven Lernumgebung, in der jedes Kind sichtbar und in seiner Identität gestärkt wird.

Es fanden gruppenübergreifende AG-Angebote (Garten-AG und Experimentier-AG) statt. Auf Gruppenebene gab es unterschiedliche Themenangebote und Projekte, die mit den Kindern nach deren Ideen und Interessen geplant und durchgeführt wurden. Hier wurde u. a. geforscht und experimentiert, gewerkt und gestaltet, geturnt und gespielt.

Für die Wackelzahn-Kinder gab es wie in jedem Jahr einige besondere Angebote. Viel Spaß gemacht haben die Gemüsebeet-Aktion, der Museumsbesuch und Ausflüge sowie auch der Besuch der Polizei und Feuerwehr.

Die Zusammenarbeit mit den Familien ist uns immer ein Anliegen. Aus diesem Grund bieten wir offene Experimentiernachmittage, Kennenlernetreffen und Gruppenfeste an. Im Frühjahr 2023 fand wieder eine gemeinsame Außengelände-Pflege-Aktion statt. Gruppenübergreifend wurden ein Sommerfest und ein Abschiedsfest für die Wackelzahn-Kinder organisiert.

STIFTUNG KINDER FORSCHEN

Wir sind seit 2010 zertifiziert von der Stiftung „Kinder forschen“. Das Entdecken, Ausprobieren und Forschen findet in unserer Kita auf vielfältige Art und Weise statt, u. a. im Gruppen-Alltag in den Forscherecken oder Forscher-Bereichen, auf dem Außengelände, im Waldgelände und in der wöchentlich stattfindenden Experimentier-AG. Die letzte erfolgreiche Rezertifizierung war im Dezember 2022.

QUALIFIZIERUNG

Der interne Qualifizierungsprozess im Rahmen der Verstetigungsphase des Landesprogramms wurde weiter fortgeführt: Das Tandem qualifizierte die einzelnen Gruppenteams gezielt zu den für die Gruppen relevanten Themen. Schwerpunkte im Qualifizierungsprozess waren u. a. die Interaktionsqualität und die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Adultismus und Kinderrechte. Das Team hatte bis Dezember die Möglichkeit, an Online-Fortbildungen zu den Themen Resilienz, Armutssensibilität und Kinderrechte und Partizipation teilzunehmen.

Die konzeptionelle Arbeit unserer Kita wird fortwährend evaluiert und weiterentwickelt. Zu diesem Zweck wurden im Jahr 2023 vier Konzeptionstage durchgeführt. Zur Evaluierung nutzen wir das Qualitäts-System PQ-Sys KiQ unseres Dachverbandes, des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Ein Themenschwerpunkt der konzeptionellen Arbeit ist die Entwicklung/Weiterentwicklung eines Kinderschutzkonzeptes.

ELTERNBEIRAT

Unser Elternbeirat organisierte im vergangenen Jahr wieder den Fotografen-Termin und ein Elterncafé. Der Rat der Einrichtung tagte 2023 drei Mal.

FLEXIBLE KINDERBETREUUNG (FLEXI)

Um Studium, Beruf und Familie besser vereinbaren zu können, wurde 2009/2010 die flexible Kinderbetreuung FLEXI als Gemeinschaftsprojekt der Universität und des Studierendenwerks Siegen gegründet. In der FLEXI werden Kinder stundenweise, flexibel und kurzfristig von Fachpersonal in unmittelbarer Universitätsnähe betreut.

MARGARITA GERDT

Leiterin der Flexi



Die FLEXI ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von sechs Monaten bis zehn Jahren. Es stehen insgesamt zwölf Plätze zur Verfügung. Neun Regelplätze sind online buchbar, wohingegen drei Notfallplätze nur telefonisch vereinbart werden können. Die Flexi kann von Studierenden, Bediensteten und auch von Dritten in Anspruch genommen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die FLEXI war im Jahr 2023 von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In diesem Zeitraum hatten die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder bis zu 18 Stunden wöchentlich betreuen zu lassen. Im Sommer 2023 entschied die Universität Siegen aufgrund der zurückgegangenen Auslastung (durchschnittlich 24 %), die Öffnungszeiten der FLEXI zu verkürzen. Seit dem 01.01.2024 ist die FLEXI nun von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

PERSONAL

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch pädagogisches Personal. Im August 2023 wurde die Leitung an Margarita Gerdt übertragen. Zusätzlich zu den zwei Fachkräften gehören zwei bis drei geringfügig Beschäftigte zum Team der FLEXI.

PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Grundlage der pädagogischen Arbeit ist das Konzept des situationsorientierten Ansatzes. Charakteristisch für diesen Situationsansatz ist die konsequente Orientierung an den aktuellen Bedürfnissen der Kinder. Danach richtet sich sowohl der Alltag als auch das pädagogische Handeln der Fachkräfte. Auch wenn die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund stehen, legen wir ebenso Wert auf Strukturen und Grenzen, die auf Augenhöhe und partizipativ kommuniziert werden. Die Kinder finden in der FLEXI eine vorbereitete Spielumgebung vor, in der sie sich frei entfalten können. Unsere pädagogische Arbeit umfasst die Entwicklung grob- sowie feinmotorischer Fähigkeiten und die Förderung der sensorischen Wahrnehmung. Mit Hilfe von Rollenspielen werden die Kinder unterstützt, andere Positionen einzunehmen und sich in diese hineinzudenken und zu fühlen. Durch immer wiederkehrende Abläufe lernen Kinder von Anfang an die selbstständige Umsetzung alltäglicher Aktivitäten und Strukturen.

Auch die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der FLEXI. Wir legen großen Wert darauf, von Anfang an ein stabiles Vertrauensverhältnis zwischen den Mitarbeiter:innen und den Eltern zu etablieren und den Eltern die oftmals bestehenden Ängste und Sorgen hinsichtlich der externen Betreuungsform zu nehmen.



INTERNA

HAUPTVERWALTUNG

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT

PERSONALBERICHT

ORGANIGRAMM

ORGANE UND RECHTSGRUNDLAGEN

§ 7 KORRUPTIONSBEKÄMPFUNGSGESETZ

HAUPTVERWALTUNG

Die Abteilung Hauptverwaltung hat als interner Dienstleister vielfältige Aufgaben. Zur Hauptverwaltung gehören die Bereiche Rechnungswesen, Informationstechnologie (IT), Datenschutz, Arbeitssicherheit, die Poststelle und andere Verwaltungstätigkeiten. Die Abteilungsleiterin, Christine Althaus-Nadler, ist außerdem für die Kinderbetreuungseinrichtungen Kita und Flexi zuständig.

CHRISTINE ALTHAUS-NADLER

Abteilungsleiterin Hauptverwaltung



INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Glasfaseranschluss der Wohnheime

Zur Verbesserung des Internetzugangs unserer Mieter:innen wurden in 2023 sechs unserer Wohnheime mit einem Glasfaseranschluss an das Datennetz der Universität angeschlossen. Die Hardware der bisherigen Funkanbindungen dieser Häuser wurde als Backup-Lösung beibehalten. Mit der Anbindung per Glasfaserleitung erhöht sich der mögliche Datendurchsatz erheblich. Auch die Ausfallwahrscheinlichkeit sinkt deutlich gegenüber den Funkanbindungen.

IT-Ausstattung der Abteilung Studienfinanzierung

In der Abteilung Studienfinanzierung wurden alle Anwendungen auf den Betrieb auf einem Terminalserver umgestellt. Es gibt auf den PCs der Mitarbeiter:innen keine lokalen Anwendungen mehr. Diese Umstellung wurde in Hinblick auf ein in der Zukunft eventuell erforderliches Arbeiten von zu Hause vorgenommen. Bei der Gelegenheit wurden in der Abteilung alle PCs gegen Mini-PCs ausgetauscht und alle Arbeitsplätze mit zwei Monitoren ausgestattet. Für die geplante Einführung der E-Akte wurde bei allen Mitarbeiter:innen

der Abteilung Studienfinanzierung der Zugriff auf unser Dokumentenmanagementsystem (DMS) DocuWare eingerichtet.

IT-Schulungsportal

Um die Mitarbeiter:innen in ihrem täglichen Umgang mit IT-gestützten Vorgängen zu unterstützen, wurde mit dem Learning-Management-System (LMS) Moodle ein Schulungsportal angelegt und erste Schulungen zum Thema „Cyber-Security“ für die Mitarbeiter:innen bereitgestellt. Es ist geplant, in Zukunft Schulungen mit festen Fristen verpflichtend anzubieten.

DATENSCHUTZ

Für das Studierendenwerk ist die Firma HEC, Frau Eul-Löh, als Datenschutzbeauftragte bestellt. Für die zwölf Ämter für Ausbildungsförderung der Studierendenwerke NRW ist Frau Sabine Link vom Akademischen Förderungswerk AKAFO Bochum benannt. Intern stehen den beiden Datenschutzbeauftragten die Datenschutzkoordinatorin Christine Althaus-Nadler und der IT-Sicherheitsbeauftragte Martin Müller zur Verfügung.

Das gemäß Hinweisgeberschutzgesetz vorgeschriebene Meldesystem wurde im Jahr 2023 eingerichtet.

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Eine der ersten Maßnahmen der neuen Geschäftsführerin war die Einrichtung der Stabstelle „Unternehmenskommunikation“. Damit wurde dem Bereich „Kommunikation“ im Studierendenwerk ein ganz neuer Stellenwert eingeräumt. Lag der Fokus des Bereichs „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ vorher vorwiegend auf der Information externer Zielgruppen, so sollen fortan auch die Mitarbeiter:innen des Studierendenwerks regelmäßig, transparent und aus erster Hand mit wichtigen Informationen versorgt werden.

KATRIN ZIEGERT

Stabstelle Unternehmenskommunikation



EINFÜHRUNG EINES INTERNEN NEWSLETTERS

Am 1. Februar 2023 erschien der erste interne Newsletter unter dem Titel „StuSi-News“, der seither an jedem ersten Arbeitstag des Monats per E-Mail an die Mitarbeiter:innen verschickt wird. Der Newsletter informiert über organisatorische Veränderungen, persönliche Angelegenheiten, interne Veranstaltungen, neue Dienstvereinbarungen, anstehende Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und vieles mehr. Mitarbeiter:innen, die nicht über eine dienstliche E-Mail-Adresse verfügen, können sich den Newsletter nach ihrer Einverständniserklärung an die private E-Mail-Adresse senden lassen.

SOCIAL MEDIA

Bei Facebook und Instagram haben wir insbesondere unsere Zielgruppe der Studierenden über aktuelle Themen des studentischen Alltags auf dem Laufenden gehalten, zum Beispiel zu besonderen Gastro-Aktionen, freien Wohnheimzimmern, Veranstaltungen oder zu Neuerungen im Bereich der Studienfinanzierung.

PRESSEMITTEILUNGEN

Über Pressemitteilungen haben wir die interessierte Öffentlichkeit im Jahr 2023 zu folgenden Themen informiert:

Januar:

Studierendenwerk Siegen unter neuer Leitung — Dr. Insa Deeken übernimmt die Geschäftsführung

April:

Zweiter „Wie du wieder aussiehst!“-Flohmarkt in der Mensa am Unteren Schloss

Juni:

- Landeszuschuss hält Mensapreise stabil
- Studierendenwerk Siegen als Bio-Leuchtturm der Initiative „NRW kocht mit Bio“ ausgezeichnet

August:

- Wohnheimprojekt des Studierendenwerks in der Sieger Innenstadt gestoppt

Oktober:

- Neuer Leiter für die Mensa am Campus Adolf-Reichwein-Straße in Siegen
- „Nette Toilette“ jetzt auch im neuen Mensa-Gebäude am Unteren Schloss in Siegen

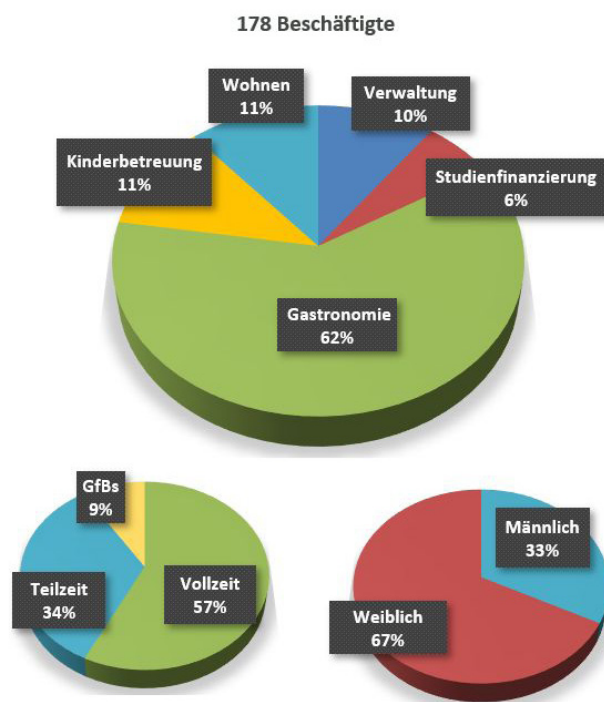
Dezember:

- Leistungsbilanz 2022 der Studierendenwerke NRW veröffentlicht

PERSONALBERICHT

MITARBEITER:INNEN ZUM 31. DEZEMBER 2023

Im Studierendenwerk waren zum Stichtag 31. Dezember 2023 insgesamt 178 Mitarbeiter:innen beschäftigt (Vorjahr: 199 Beschäftigte). Die folgenden drei Abbildungen zeigen die Personalstrukturen und die Verteilung der Beschäftigten auf die verschiedenen Arbeitsbereiche:



ALTERSSTRUKTUR

Von den 178 Beschäftigten sind 67 Mitarbeiter:innen (Vorjahr: 69) bereits 55 Jahre oder älter, d. h. sie gehen in naher Zukunft in Rente. 24 Beschäftigte sind unter 30 Jahren. Davon sind 14 Personen studentische Aushilfskräfte, die in der Regel nur kurzzeitig beim Studierendenwerk tätig sind. Das Durchschnittsalter der Beschäftigten inklusive der studentischen Aushilfskräfte betrug im Berichtsjahr 47,48 Jahre (Vorjahr: 46,31 Jahre).

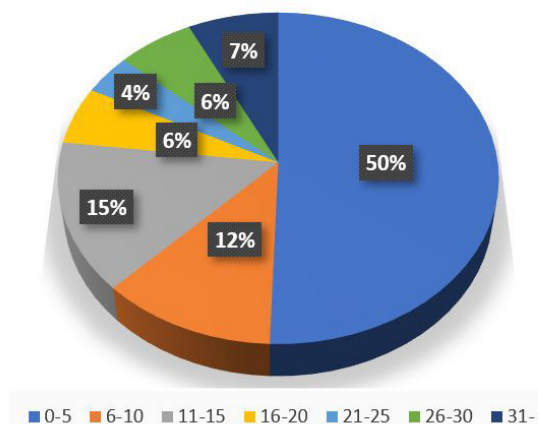
Daher wird es weiterhin eine der wesentlichen Aufgaben sein, das vorhandene Wissen der Beschäftigten zu bewahren und bei Neueinstellungen auf eine ausgewogene Altersstruktur zu achten, um ausreichend Nachwuchskräfte für die mittel- und langfristige Zukunft zu sichern.

BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Anteil der Mitarbeiter:innen verteilt auf die verschiedenen Jahre der Betriebszugehörigkeit. Der Anteil der Beschäftigten, die fünf Jahre oder weniger im Studierendenwerk Siegen beschäftigt waren, beträgt knapp 50 % und ist der mit weitem Abstand größte Bereich.



Betriebszugehörigkeit nach Jahren



BEGINN UND BEENDIGUNG VON ARBEITS- VERHÄLTNISSEN

Obwohl die Gesamtzahl der Beschäftigten im Jahr 2023 im Studierendenwerk insgesamt abgenommen hat, konnten insgesamt dennoch 11 Kolleg:innen in unserem Hause neu begrüßt werden:

Abteilung	Anzahl
Verwaltung	4 (davon 2 GfB)
Studienfinanzierung	-
Wohnen	5 (davon 4 GfB)
Gastronomie	1 (GfB)
Kindertagesstätte/Flexi	1 (GfB)

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

Im Jahr 2023 haben in unserer Kindertagesstätte zwei Erzieherinnen und Erzieher ihr Anerkennungsjahr erfolgreich absolviert.

Außerdem werden unregelmäßig Schul- und Betriebspraktikant:innen im Studierendenwerk betreut.

SCHWERBEHINDERTE

Zum Stichtag 31.12.2023 waren insgesamt 16 Mitarbeiter:innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % oder gleichgestellt beschäftigt. Des Weiteren wurden noch fünf Mitarbeiter:innen beschäftigt, deren Grad der Behinderung weniger als 50 % betrug.

LEISTUNGSPRÄMIEN

Aufgrund besonderer Leistungen im Jahre 2023 erhielten 51 Kolleg:innen eine persönliche Leistungsprämie gemäß unserer Dienstvereinbarung vom 25. Mai 2007 gemäß §18 TVöD-V. Insgesamt wurden im April 2023 Prämien in Höhe von insgesamt 87.577,14 € an die Beschäftigten ausbezahlt.

DIENTSJUBILÄEN UND BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

Im Kalenderjahr 2023 feierten acht Kolleg:innen ihre 10-jährige, drei ihre 20-jährige, eine Mitarbeiterin ihre 25-jährige sowie ein Beschäftigter seine 30-jährige Betriebszugehörigkeit. Für 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst wurden zudem vier Kolleg:innen geehrt. Ein Beschäftigter erreichte sogar eine 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst.

DIE JUBILARE 2023

10 JAHRE

Anna Wagener (Studienfinanzierung)
Sandra Kircheiss (Mensa AR)
Sascha Reineck (Hausmeister)
Carmen Send (Bistro)
Nicole Zimmermann (Kita)
Daniela Rašo (Studienfinanzierung)
Oleg Herzen (Werkstatt)
Hicham Taha (Bistro)

20 JAHRE

Elmar Köninger (Abteilungsleiter Gastronomie)
Nicole Weyand (Kita)
Daniele Andrews (Mensa AR)

25 JAHRE

Heidi Quast (Kita)
Farangis Moshtagh Farrokhi (Rechnungswesen)
Melanie Sander (Studienfinanzierung)
Christian Schmid (Mensa AR)

30 JAHRE

Andreas Fellmann (Studienfinanzierung)

40 JAHRE

Klaus Schneider (Mensa US)

PERSONALVERTRETUNG

Im Mai 2021 wurde mit einem Jahr pandemiebedingter Verspätung ein neuer Personalrat von den Mitarbeiter:innen des Studierendenwerks Siegen gewählt. Das Gremium ist mit insgesamt sieben Mitgliedern voll besetzt. Der Personalrat repräsentiert die Gesamtheit der Beschäftigten, vertritt deren Interessen und Rechte, ist Ansprechpartner für die Mitarbeiter:innen und die Geschäftsleitung und engagiert sich unter anderem auch bei der Gestaltung des Betriebsausfluges. Die jährliche Weihnachtsfeier wurde im Jahr 2023 auf Wunsch der Geschäftsführerin erstmals nicht mehr vom Personalrat, sondern von den Abteilungsleitungen und der Geschäftsführung als Dankeschön an die Mitarbeitenden ausgerichtet.



Der Personalrat traf sich im Jahr 2023 regelmäßig und persönlich. Auch alle Vierteljahresgespräche und Sonder-sitzungen, auf welchen sich der Personalrat mit der Geschäfts-führung austauscht, fanden statt. Zudem beteiligte sich der Personalrat an diversen Vorstellungsgesprächen und am betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Die Einigungsstelle musste zu keinem Zeitpunkt bemüht werden. Wie jedes Jahr stellte die Geschäftsleitung auch in 2023 eine Aufwandsdeckung gemäß § 40 (2) LPVG NRW zur Verfügung.

INTERESSENVERTRETUNGEN

Vertrauensperson der Schwerbehinderten ist seit dem 01.12.2022 ist Herr Fikret Eminovic.

Gleichstellungsbeauftragte war im Berichtsjahr 2023 Frau Bettina Bäumer.

DER PERSONALRAT:

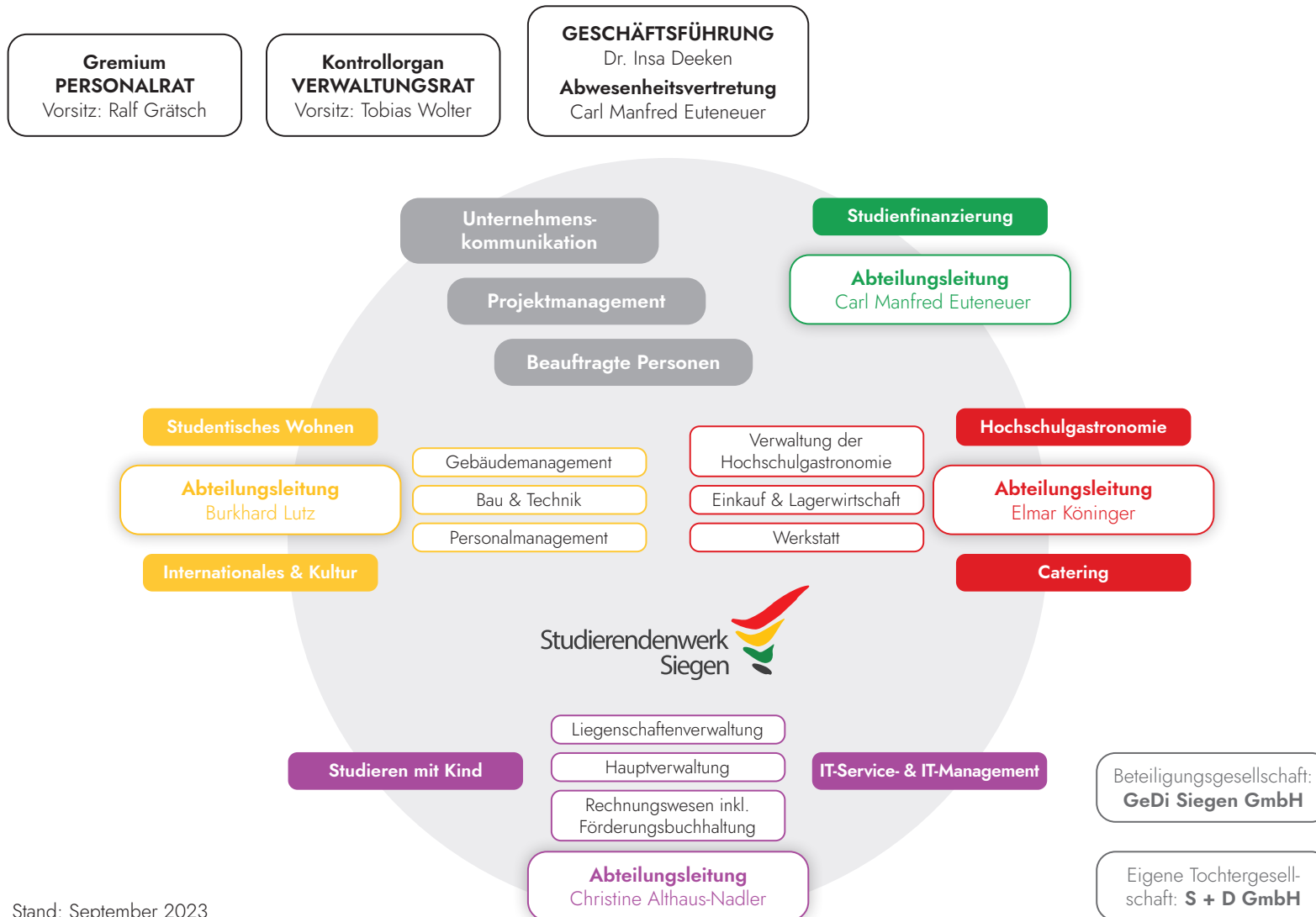
von links nach rechts: Anna Wagener (Beisitzerin und stellvertretende Schriftführerin), Andreas Fellmann (Beisitzer), Carina Hein (Schriftführerin), Ralf Grätsch (Vorsitzender), Frank Unverzagt (stellvertretender Vorsitzender und 1. Kassenwart), Sandra Grzywacz (Beisitzerin), Marie-Luise Heinbach (Beisitzerin und 2. Kassenwartin)

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Im März 2023 wurde das Projekt „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (BGM) von der Geschäftsführerin ins Leben gerufen. Begleitet von der AOK haben Teams aus Führungskräften und Mitarbeitenden in mehreren Workshops erarbeitet, welche Faktoren an der Arbeit im Studierendenwerk Spaß machen und welche Faktoren zu seelischen oder körperlichen Belastungen führen. Die Fragestellung lautete vor allem: Was kann verbessert werden, damit alle Mitarbeitenden gerne zur Arbeit kommen und Freude an der Tätigkeit und der Arbeit im Team haben. Einige der in den Workshops erarbeiteten Vorschläge konnten im Jahresverlauf bereits umgesetzt werden, andere dagegen erfordern mehr Zeit, da sie viele Vorbereitungs- und Abstimmungsprozesse mit sich bringen.



ORGANIGRAMM (STAND SEPTEMBER 2023)



Stand: September 2023

ORGANE UND RECHTSGRUNDLAGEN

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat das Studierendenwerk gemäß § 3 des Gesetzes über die Studierendenwerke (StWG) im Lande NRW zwei Organe. Diese sind:

- der Verwaltungsrat
- die Geschäftsführung

DER VERWALTUNGSRAT

Eine wesentliche Aufgabe des Verwaltungsrates des Studierendenwerks ist es, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (MKW) einen Vorschlag für die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung zu machen.

Zu seinen weiteren Aufgaben gehören unter anderem der Erlass und die Änderung der Satzung sowie der Beitragsordnung, die Beschlussfassung über den jährlichen Wirtschaftsplan einschließlich der Stellenübersicht, die Entgegennahme und Erörterung des Jahresberichtes der Geschäftsführung und die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung aufgrund des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers, der Erlass und die Änderung von Richtlinien für die Geschäftsführung und die Bestimmung des Wirtschaftsprüfers.

Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks Siegen trat im Berichtsjahr zu vier Sitzungen zusammen. Die Schwerpunktthemen waren:

- aktuelle Lage des Studierendenwerks
- Entwicklung der Energiekosten
- Veränderungen in der Hochschulgastronomie
- Beschlussfassung über die Einstellung des Bauvorhabens Effertsufer und Beschlussfassung zur Zukunft des Grundstücks
- Entgegennahme und Erörterung des Jahresberichtes 2022 der Geschäftsführung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 9 StWG
- Bericht des Wirtschaftsprüfers
- Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung aufgrund des Prüfberichtes 2022 des Wirtschaftsprüfers gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 10 StWG
- S + D GmbH: Vom Wirtschaftsprüfer geprüfter Jahresabschluss auf den 31.12.2022
- GeDi Siegen GmbH: Vom Wirtschaftsprüfer geprüfter Jahresabschluss auf den 31.12.2022
- Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 einschließlich der Stellenübersicht 2024 gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 6 StWG
- Bestimmung des Wirtschaftsprüfers gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 11 StWG für die Aufgaben gemäß § 11 Abs. 4 StWG



DER VERWALTUNGSRAT:

von links nach rechts: Sandra Grzywacz, Isabell Gunesch, Ulf Richter, Marie Menzel, Dr. Insa Deeken, Veronika Albrecht-Birkner, Marius Wötzel, Tobias W. Wolter, Stefan Becker (es fehlt auf diesem Foto: Stephan Wied)

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäfte des Studierendenwerks wurden im Berichtsjahr von Frau Dr. Insa Deeken geführt, die auf Vorschlag des Verwaltungsrates vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (MKW) durch Erlass vom 30. September 2022 mit Wirkung vom 1. Januar 2023 bestellt worden ist. Die Geschäftsführerin nahm an allen Sitzungen des Verwaltungsrates teil, erstattete den Mitgliedern ausführlich und zeitnah Bericht über die Lage und die wirtschaftliche Situation des Studierendenwerks sowie über geplante und durchgeführte Maßnahmen von wesentlicher Bedeutung.

Abwesenheitsvertreter war seit dem 1. April 2009 bis August 2023 Herr Burkhard Lutz, Abteilungsleiter „Personal, Wohnen, Bau und Technik, Internationales und Kultur“. Im September 2023 wurde Herr Carl Manfred Euteneuer, Abteilungsleiter „Studienfinanzierung“ zum Abwesenheitsvertreter bestellt.

RECHTSGRUNDLAGEN

Weitere Einzelheiten zur Stellung und zu den Aufgaben der Organe ergeben sich aus dem Studierendenwerkgesetz (StWG).

Der Vollzug der Aufgaben des Studierendenwerks erfolgt nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW, der Satzung sowie der Beachtung der durch die Erlasse des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW erteilten Anweisungen.

Die rechtlichen Verhältnisse des Studierendenwerks regeln sich nach den Bestimmungen des **Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW** vom 27. Februar 1974 in der Neufassung vom 16. September 2014.

Die nach § 1 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW zu beschließende **Satzung** ist in der Fassung vom 22. Juni 2016 und nach der Genehmigung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW vom 29. Juni 2016 sowie nach der Veröffentlichung in den „Amtlichen Mitteilungen der Universität Siegen Nr. 61/2016“ vom 13. Juli 2016 seit dem 14. Juli 2016 in Kraft.

Die nach § 6 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW zu beschließende **Beitragsordnung** ist in der Fassung vom 25. November 2022 mit der Beschlussfassung des Verwaltungsrates in Kraft getreten. Zu ihrer Wirksamkeit wurde sie

in den „Amtlichen Mitteilungen der Universität Siegen Nr. 3/2023“ vom 12. Januar 2023 öffentlich bekannt gemacht.

Die bestehenden **Sondersatzungen** gelten für die **Verpflegungsbetriebe** seit dem 23. März 1978, für die **Wohnheime** seit dem 23. Februar 1978 sowie für die **Kindertagesstätte** seit dem 29. März 2004. Aus steuerrechtlichen Gründen wurden diese drei Satzungen am 22. Juni 2016 neu gefasst.

Eine **Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat** ist gemäß § 7 Absatz 4 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW seit dem 7. November 1994 in Kraft. Eine Neufassung datiert vom 1. Juli 2015.

Die **Richtlinien für die Geschäftsführung** sind gemäß § 6 Absatz 1 Ziffer 5 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW nach der Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss seit dem 11. November 1994 in Kraft. Eine Neufassung datiert vom 1. Juli 2015.

Eine **Allgemeine Geschäftsanweisung** für das Studierendenwerk ist nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat zum 2. Februar 1981 in Kraft getreten.

ANGABEN GEMÄSS § 7 KORRUPTIONSBEKÄMPFUNGSGESETZ

Mitglieder des Verwaltungsrates des Studierendenwerks Siegen im Jahr 2023:

NAME	BERUF	MITGLIEDSCHAFTEN	FUNKTIONEN
Univ.-Prof. Dr. Albrecht-Birkner, Veronika ab 01.04.2023	Hochschul-Professorin	Fehlanzeige	
Becker, Stefan	Direktor Firmenkunden, Sparkasse Siegen	- S-MBS GmbH, MitarbeiterBeteiligungsService - Verwaltungsgesellschaft S-Siegerlandfonds mbH	- Geschäftsführer - Geschäftsführer
Grzywacz, Sandra	Angestellte Studierendenwerk	Fehlanzeige	
Gunesch, Isabell	Studentin	Allgemeiner Studierendenausschuss	Referentin für Soziales & Internationales
Menzel, Marie ab 01.04.2023	Studentin	Fehlanzeige	
Richter, Ulf	Kanzler der Universität Siegen	- Zentrum für Wissenschaftsmanagement Speyer (ZWM) - Informationsdienst der Wissenschaft - Campus Unteres Schloss Verwaltungs-gmbH - Förderkreis Apollo-Theater Siegen e. V. - Wohnen am Campus GmbH - Museum für Gegenwartskunst Siegen gGmbH - Technologieinstitut für Metall und Engineering GmbH, Wissen - Arbeitskreis Hochschulbau der Kanzlerinnen und Kanzler Deutschlands	- Schatzmeister - Mitglied im Vorstand - Geschäftsführer - Mitglied im Kuratorium - Geschäftsführer - Mitglied im Aufsichtsrat - Vertreter der Universität Siegen in der Gesellschafterversammlung - Vorsitzender
Vollert, Jonas bis 31.03.2023	Student	Studierendenparlament der Universität Siegen	Mandatsträger
Univ.-Prof. Dr. Wanning, Berbeli bis 31.03.2023	Hochschul-Professorin	Fehlanzeige	
Wied, Stephan	Angestellter Studierendenwerk	Fehlanzeige	
Wötzel, Marius ab 01.04.2023	Student	- Studierendenparlament - Senat - Lenkungs Ausschuss für Qualitätsmanagement - Allgemeiner Studierendenausschuss	- stellvertretendes Präsidium - studentisches Mitglied - studentischer Vertreter - Referent für Vernetzung
Wolter, Tobias W.	Student	SCHLAU Siegen e. V.	1. Vorsitzender des Vereinsvorstandes

ANGABEN GEMÄSS § 7 KORRUPTIONSBEKÄMPFUNGSGESETZ

Geschäftsführerin:			
NAME	BERUF	MITGLIEDSCHAFTEN	FUNKTIONEN
Dr. Deeken, Insa	Geschäftsführerin Studierendenwerk Siegen	- Darlehenskasse der Studierendenwerke e. V. (Daka) - Unfallkasse NRW - Studienförderfonds Siegen e. V. - GeDi Siegen GmbH - S + D GmbH	- stellv. Vorstandsvorsitzende - stellv. Mitglied des Präventionsausschusses - Vorstandsmitglied - Geschäftsführerin - Geschäftsführerin

1. Umsatzerlöse			bis 14.
1. Verpflegungsbetriebe			
80249		3.242.520,36	3.249.641
80250	Erlöse Personal Kita USt.frei		
80252	Erlöse Kindergarten(KITA)	383.457,01	433.012
80258	Umsatzerlöse ENC (Kita)	1.041,35	683
80543	Erlöse Lieferessen	52.325,37	39.420
80544	Erl. sonstige Warenverk. USt.-frei		16.1
80545	Erl. sonstige Warenverk. 19%	5.541,12	
80683	Erl. sonst. Warenverkäufe 7%	231,29	
80700	Erl Haus am Holunderweg 7%	2.196,98	
80701	Erlöse Mensaessen Student 0%		
80705	Erlöse Mensaessen Bed./Gäste 7%	140.049,99	
80706	Erlöse Zw.Verpfl. USt.frei	28.633,38	
80710	Erlöse Zw.Verpfl. 7%	67.325,40	
80711	Erlöse Handelsw.Food USt.frei	40.292,37	
80713	Erlöse Handelsw.Food 7%	1.638,51	
80714	Erlöse Fremdgutschein USt.frei	1.271,46	
80715	Erl. alkoholische Getränke 19%	323,05	
80716	Erlöse alkoholische Getr.USt.frei	97,6	
80717	Erlöse alkoholische Getr.7%	390	
80718	Alkoholfreie Getr. USt. frei		426,1
80719	Alkoholfreie Getr. 7%		88,8
80725	Alkoholfreie Getr. 19%		14.844,6
80726	Erlöse Flasch.+Dosenpfand USt.frei		3.428,3
80732	Erlöse Flasch.+Dosenpfand 19%		1.658,1
80740	Erl. Handelsware NonFood 19%		2,6
80741	Erlöse Heißgetränke USt.frei		114,6
80742	Erlöse Heißgetränke 7%		22.346,6
80770	Erlöse Heißgetränke 19%		5.331,8
80771	Erlöse Salattheke USt.frei		11.908,7
80775	Erlöse Salattheke 7%		2.477,8
80776	Erlöse Grill USt. frei		10.969,1
80777	Erlöse Grill 7%		2.353,3
80778	Erl.sonstige Warenverk. 16%		132,2
80779	Erl.sonstige Warenverkäufe 5%		471,0
80780	Erlöse Mensaessen Bed./Gäste 5%		3.077,8
80781	Erlöse Zw.Verpfl. 5%		552,2
80782	Erl.Handelsw.Food 5%		29,8
80783	Erlöse alkoholische Getr.5%		3,6
80784	Alkoholfreie Getr. 5%		141,2
80785	Erlöse Handelsware NonFood 16%		2,5
80786	Erlöse Heißgetränke 5%		141,3
80787			
80788			
80789			
80790			
80791			
80792			
80793			
80794			
80795			
80796			
80797			
80798			
80799			
80800			
80801			
80802			
80803			
80804			
80805			
80806			
80807			
80808			
80809			
80810			
80811			
80812			
80813			
80814			
80815			
80816			
80817			
80818			
80819			
80820			
80821			
80822			
80823			
80824			
80825			
80826			
80827			
80828			
80829			
80830			
80831			
80832			
80833			
80834			
80835			
80836			
80837			
80838			
80839			
80840			
80841			
80842			
80843			
80844			
80845			
80846			
80847			
80848			
80849			
80850			
80851			
80852			
80853			
80854			
80855			
80856			
80857			
80858			
80859			
80860			
80861			
80862			
80863			
80864			
80865			
80866			
80867			
80868			
80869			
80870			
80871			
80872			
80873			
80874			
80875			
80876			
80877			
80878			
80879			
80880			
80881			
80882			
80883			
80884			
80885			
80886			
80887			
80888			
80889			
80890			
80891			
80892			
80893			
80894			
80895			
80896			
80897			
80898			
80899			
80900			
80901			
80902			
80903			
80904			
80905			
80906			
80907			
80908			
80909			
80910			
80911			
80912			
80913			
80914			
80915			
80916			
80917			
80918			
80919			
80920			
80921			
80922			
80923			
80924			
80925			
80926			
80927			
80928			
80929			
80930			
80931			
80932			
80933			
80934			
80935			
80936			
80937			
80938			
80939			
80940			
80941			
80942			
80943			
80944			
80945			
80946			
80947			
80948			
80949			
80950			
80951			
80952			
80953			
80954			
80955			
80956			
80957			
80958			
80959			
80960			
80961			
80962			
80963			
80964			
80965			
80966			
80967			
80968			
80969			
80970			
80971			
80972			
80973			
80974			
80975			
80976			
80977			
80978			
80979			
80980			
80981			
80982			
80983			
80984			
80985			
80986			
80987			
80988			
80989			
80990			
80991			
80992			
80993			
80994			
80995			
80996			
80997			
80998			
80999			
81000			
81001			
81002			
81003			
81004			
81005			
81006			
81007			
81008			
81009			
81010			
81011			
81012			
81013			
81014			
81015			
81016			
81017			
81018			
81019			
81020			
81021			
81022			
81023			
81024			
81025			
81026			
81027			
81028			
81029			
81030			
81031			
81032			
81033			
81034			
81035			
81036			
81037			
81038			
81039			
81040			
81041			
81042			
81043			
81044			
81045			
81046			
81047			
81048			
81049			
81050			
81051			
81052			
81053			
81054			
81055			
81056			
81057			
81058			
81059			
81060			
81061			
81062			
81063			
81064			
81065			
81066			
81067			
81068			
81069			
81070			
81071			
81072			
81073			
81074			
81075			
81076			
81077			
81078			
81079			
81080			
81081			
81082			
81083			
81084			
81085			
81086			
81087			
81088			
81089			
81090			
81091			
81092			
81093			
81094			
81095			
81096			
81097			
81098			
81099			
81100			
81101			
81102			
81103			
81104			
81105			
81106			
81107			
81108			
81109			
81110			
81111			
81112			
81113			
81114			
81115			
81116			
81117			
81118			
81119			
81120			
81121			
81122			
81123			
81124			
81125			
81126			
81127			
81128			
81129			
81130			
81131			
81132			
81133			
81134			
81135			
81136			
81137			
81138			
81139			
81140			
81141			
81142			
81143			
81144			
81145			
81146			
81147			
81148			
81149			
81150			
81151			
81152			
81153			
81154			
81155			
81156			
81157			
81158</			

BILANZ ZUM 31.12.2023

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	54.129,00	54.815,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.079.331,16	15.466.584,16
2. Technische Anlagen	824.287,00	85.569,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.109.127,19	1.279.456,39
4. Anlagen im Bau	0,00	2.307.091,05
	17.012.745,35	19.138.700,60
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	38.000,00	38.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	81.037,40	77.335,05
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.213.400,26	0,00
3. Waren	26.582,20	24.697,70
	1.321.019,86	102.032,75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.701,42	31.140,43
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.182,69	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	505.766,86	359.388,96
	560.650,97	390.529,39
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.744.874,16	10.390.452,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.880,13	12.024,61
Summe Aktiva	27.749.299,47	30.126.554,80

Treuhandvermögen

682.137,46

634.170,01

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
Gewinnrücklagen	17.988.615,83	19.267.646,66
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	5.408.375,00	6.571.224,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	26.121,00	33.136,00
2. Bauerhaltungsrückstellungen	1.225.642,78	1.252.227,06
3. Sonstige Rückstellungen	484.631,57	727.595,97
	1.736.395,35	2.012.959,03
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	302.624,60	438.684,93
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.936,84	183.093,47
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	28.298,68	26.668,75
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.263.113,17	866.439,96
	1.700.973,29	1.514.887,11
- davon aus Steuern € 54.039,43 (€ 71.714,33)		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	914.940,00	759.838,00
Summe Passiva	27.749.299,47	30.126.554,80

Treuhandverbindlichkeiten

682.137,46

634.170,01

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2023

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	5.657.190,90	4.600.493,13
2. Erträge aus Zuschüssen	4.267.890,67	5.727.104,63
3. Sozialbeiträge	3.511.978,00	3.052.610,25
4. Gesamtleistung	13.437.059,57	13.380.208,01
5. Sonstige betriebliche Erträge	373.133,76	163.816,35
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.231.828,35	-883.462,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.952.042,39	-2.075.981,73
	-4.183.870,74	-2.959.444,62
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.059.704,04	-6.163.006,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.568.402,39	-1.714.754,77
- davon für Altersversorgung € -324.984,93 (€ -394.456,05)	-7.628.106,43	-7.877.761,11
8. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-876.911,23	-874.127,28
b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-1.841.274,64	0,00
	-2.718.185,87	-874.127,28
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	393.575,44	389.346,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-987.108,04	-930.330,52
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90.418,78	233,36
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen € 1.200,00 (€ 0,00)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.290,31	-20.677,42
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen € 0,00 (€ -13.500,00)		
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.431,98	-31.002,96
14. Ergebnis nach Steuern	-1.229.805,82	1.240.259,81
15. Sonstige Steuern	-49.225,01	-49.348,01
16. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-1.279.030,83	1.190.911,80
17. Entnahmen aus Rücklagen	1.279.030,83	0,00
18. Einstellungen in Rücklagen	0,00	-1.190.911,80
19. Bilanzgewinn	0,00	0,00

LAGEBERICHT

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Studierendenwerk Siegen wird seit dem 1. März 1974 in der Form einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht auf Selbstverwaltung geführt und hat seinen Sitz in Siegen. Es ist gemeinnützig tätig und erbringt auf der Grundlage des Gesetzes über die Studierendenwerke im Land NRW (Studierendenwerkgesetz -StWG-) in der Fassung vom 16. September 2014 (GV.NRW.2014, Seite 547) sowie auf der Grundlage seiner Satzung vom 22. Juni 2016 insbesondere für die Studierenden an der Hochschule seines Zuständigkeitsbereiches Dienstleistungen auf wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet. Darüber hinaus ist das Studierendenwerk Siegen in seinem festgelegten Zuständigkeitsbereich „Amt für Ausbildungsförderung“. Das Studierendenwerk Siegen generiert seine Einnahmen im Wesentlichen aus sechs Bereichen. Das sind die Zuschüsse der öffentlichen Hand in Form des Festbetragszuschusses für den laufenden Betrieb, der BAföG-Aufwandspauschale und der Zuschüsse für den Betrieb der Kindertagesstätte, die Zuschüsse der Universität für den Betrieb der flexiblen Kinderbetreuung (Flexi), die von den Studierenden zu zahlenden Sozialbeiträge sowie die durch das Studierendenwerk erwirtschafteten eigenen Einnahmen aus dem Gastronomiebereich und dem Segment „Studentisches Wohnen“.

Im Berichtsjahr 2023 veränderte sich die Zahl der sozialbeitragszahlenden Studierenden im Sommersemester von 16.414 auf 15.310 Studierende. Im Wintersemester waren gegenüber dem Vorjahr (16.792) nun 15.249 Studierende immatrikuliert.

Das Jahresergebnis 2023 des Studierendenwerks Siegen weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.279 TEUR aus. Im Vorjahr konnte ein Jahresüberschuss von 1.191 TEUR erzielt werden.

2. Ertragslage

	2024 Planumsatz TEUR	2023 TEUR	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR
Gastronomie	2.325*	2.114	1.517	383	433
Vermietung	3.419*	3.303	2.877	2.682	2.617
Gesamt	5.744*	5.417	4.394	3.065	3.050

*lt. Wirtschaftsplan

Die durchschnittliche Belegungsquote in den Wohnheimen betrug in 2023 97,1 % (Vorjahr: 99,7 %).

Die Umsätze in den gastronomischen Einrichtungen blieben im Berichtsjahr mit 2.114 TEUR hinter den Erwartungen zurück. Unterricht in hybrider Form sowie Home-Office für die Bediensteten anzubieten, hat sich etabliert. Dieses neue Normal bedeutet weniger Studierende und Mitarbeiter:innen auf dem Campus. Die Zwei- Standort-Strategie und die Taktung der Vorlesungen der Universität haben die Konsequenz, dass die Studierenden die Mittagszeit nutzen müssen, den Campus zu wechseln. Infolgedessen bleibt kaum Zeit für ein Mittagessen in den Mensen. Zusätzlich hat die Anzahl an eingeschriebenen Studierenden an der Universität Siegen weiter abgenommen.

Die Wareneinsatzquote bezogen auf die Betriebsleistung beträgt 9,2 %. Das Kostenstellenergebnis des Gastronomiebereichs schließt mit einem Fehlbetrag von -5.170 TEUR (Vorjahr: -4.956 TEUR) ab. Zuschüsse des Landes für Energie- und Wareneinsatzkosten

sowie ein Zuschuss für Bewirtschaftungskosten der Universität in Höhe von insgesamt 897 TEUR verbesserten das Ergebnis auf einen Fehlbetrag von -4.273 TEUR. Der Sozialbeiträge in Höhe von 3.512 TEUR ist vollständig in das Betriebsergebnis des Bereichs „Gastronomie“ eingeflossen. Der Ausgleich des verbleibenden Defizits erfolgt über einen Anteil des Festbetragszuschusses.

Erträge aus Zuschüssen

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Festbetragszuschuss	1.487	1.837	-350
Ausbildungsförderung	721	753	-32
Kindertagesstätte	1.049	1.041	8
Flexible Kinderbetreuung	114	114	0
Corona Rettungsschirm	-113	1.982	-2.094
Zuschuss Energiekosten	664	0	664
Zuschuss Wareneinsatzkosten	145	0	145
Zuschuss Bewirtschaftung	200	0	200
Gesamt	4.268	5.727	664

Die Sozialbeiträge haben sich trotz sinkender Studierendenzahlen aufgrund der Beitragserhöhung von 90,50 EUR auf 120,00 EUR je Semester in 2023 um 459 TEUR auf 3.512 TEUR erhöht.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen haben sich das zweite Jahr in Folge deutlich erhöht. Im Berichtsjahr machten sich die Preiserhöhungen auf dem Energiesektor bemerkbar, sie führten zu Kosten in Höhe von 2.952 TEUR. Der Zuschuss des Landes, der über die Universität als unser Lieferant für Energie ausgezahlt wurde, konnte diese Steigerung nicht in voller Höhe ausgleichen.

Die Mitarbeiter:innenzahl hat sich im Laufe des Jahres um 21 verringert, sodass zum Stichtag 31.12.2023 insgesamt 178 Personen im Studierendenwerk beschäftigt waren. Die Personalkosten sind um 250 TEUR auf 7.628 TEUR zurückgegangen. Die Tarifsteigerung kommt erst ab dem Jahr 2024 voll zum Tragen. Für das Jahr 2023 wurde von den Tarifparteien die Zahlung einer Inflationsprämie ausgehandelt. Durch die steuerliche Förderung entfallen hierauf die Lohnnebenkosten.

Der Sanierungsaufwand für die Wohnheime und Gastronomiebetriebe sowie weitere Instandhaltungs- und Sanierungsaufwendungen betrugen im Berichtsjahr 458 TEUR (Vorjahr: 379 TEUR).

Die Abweichung gegenüber dem Planergebnis betreffen im Wesentlichen drei signifikante Punkte. Die Differenz von ca. 1.600 TEUR bei den Aufwendungen für Energie ist einer sehr vorsichtigen Planung und darüber hinaus weiteren unerwarteten Zuschüssen zu Gunsten des Studierendenwerks geschuldet. Zusätzlich wurden die Personalkosten nicht in vollem Umfang verbraucht. Hier ergeben sich nicht verausgabte Kosten in Höhe von ca. 2.200 TEUR. Somit konnte die Teilwertabschreibung auf das Gebäude „Effertsufer 74“ in Höhe von 1.841 TEUR aufgefangen werden. Die Summe der Veränderungen führt gegenüber dem Plan zu einer Ergebnisverbesserung von ca. 2.000 TEUR.

3. Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses um 1.279 TEUR auf 17.989 TEUR verringert. Die Eigenkapitalausstattung beträgt zusammen mit den Sonderposten für Zuschüsse im Verhältnis zur Bilanzsumme 84,3 %.

Die Bauerhaltungsrückstellungen betragen 1.226 TEUR (Vorjahr: 1.252 TEUR). Die Veränderung resultiert aus einem Rückstellungsverbrauch in Höhe von 26 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen die langfristige Finanzierung der Grundstücke mit Wohnbauten und haben sich durch planmäßige Tilgungen im Berichtsjahr um 136 TEUR auf 303 TEUR (Vorjahr: 439 TEUR) reduziert. Investitionen im Berichtsjahr wurden ausnahmslos aus der Liquidität geleistet.

Der Jahres Cashflow hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 924 TEUR auf 754 TEUR verringert.

Die Finanzlage des Studierendenwerks Siegen ist geordnet sowie kurz- und mittelfristig gesichert. Das Studierendenwerk Siegen kann jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Die Guthaben bei Kreditinstituten liegen zum Stichtag bei 8.745 TEUR.

Der Wert des Anlagevermögens hat sich verringert. Der Werteverzehr durch Abschreibungen wurde nicht vollständig reinvestiert. Zusätzlich wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 1.841 TEUR für die Immobilie „Effertsufer 74“ in der Innenstadt vorgenommen und ergebniswirksam verbucht. Der Verwaltungsrat hat beschlossen das Vorhaben aufzugeben und die Immobile zu verkaufen. Die Position „Anlagen im Bau“ wurde durch die Aktivierung des bebauten Grundstücks in das Umlaufvermögen

aufgelöst. Es musste eine Abwertung des Objekts in Höhe der bereits getätigten Planungskosten erfolgen.

4. Risikobericht

Das vor einigen Jahren eingeführte Risikomanagementsystem hat sich etabliert. Es ist Aufgabe eines Arbeitskreises, im Rahmen der turnusmäßigen Sitzungen für die laufende Aktualisierung der Informationen über unsere Risikosituation Sorge zu tragen und permanent Veränderungen in der Risikostruktur und den dazugehörigen Prozessen zu analysieren. Das Risikomanagementsystem versetzt uns in die Lage, frühzeitiger und effektiver auf Risiken reagieren zu können. Daran angegliedert ist das IT-Sicherheitskonzept mit Risikohandbuch, welches den Sicherheitsstandard definiert. Der Cyber-Angriff gegen einen kommunalen IT-Dienstleister in Südwestfalen Ende des Jahres 2023 hat gezeigt, dass IT-Sicherheit ein wichtiges Fundament für digitale Abläufe und somit die tägliche Arbeit darstellt.

Der Jahresabschluss 2023 schließt mit einem negativen Ergebnis ab. Da auch der Wirtschaftsplan 2024 von einem nicht ausgeglichenen Ergebnis ausgeht, ist seitens des Arbeitskreises ein Restrukturierungskonzept für das Studierendenwerk Siegen in Arbeit. Dieses Restrukturierungskonzept verfolgt das Ziel, die Risiken zu lokalisieren und Maßnahmen festzulegen, damit die Geschäftsbereiche des Studierendenwerks langfristig tragfähig agieren können. Immer höhere Ausgaben stehen stagnierenden Einnahmen gegenüber. Die Gewährleistung der finanziellen und wirtschaftlichen Stabilität zu jeder Zeit hat oberste Priorität.

5. Berichterstattung über die wesentlichen Chancen und Risiken

Da für die nächsten Jahre weiterhin sinkende Studierendenzahlen erwartet werden, werden sich die Einnahmen aus Sozialbeiträgen verringern. Um diesen Einnahmenverlusten entgegenzuwirken, hat das Studierendenwerk den Sozialbeitrag schon ab dem Sommersemester 2023 von 90,50 EUR auf 120,00 EUR angehoben. Da die Auswirkungen, kurz- wie langfristig, des fehlenden Abiturjahrgangs 2026 noch nicht absehbar sind, ist eine weitere Anhebung in den nächsten Jahren nicht ausgeschlossen.

Die ARGE der Studierendenwerke in NRW setzt sich permanent für eine angemessene Anhebung des Festbetragszuschusses ein. Diese ist notwendig, um die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zu verbessern und eine Erhöhung des Sozialbeitrags der Studierenden zu vermeiden. Die angespannte Haushaltslage des Landes NRW lässt die geforderte Dynamisierung, entgegen dem Koalitionsbeschluss, nicht zu.

Die externe Überprüfung der Aufwandspauschale für den Bereich der Studienfinanzierung ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine neue Berechnungsgrundlage gefunden werden muss. Wir gehen von einer kostendeckenden Lösung aus. Eine konsequente Digitalisierung für den Bereich BAföG würde die Antragsbearbeitung revolutionieren sowie den Service für die Studierenden deutlich verbessern. Die Studierendenwerke wünschen sich eine Berücksichtigung des Aspektes in der Aufwandspauschale.

Im Bereich Gastronomie wurde eine intensive Überarbeitung und Flexibilisierung des Speisekonzepts durchgeführt, um somit künftig wieder mehr Studierende sowie Bedienstete anzusprechen. Die Essenszahlen konnten sich noch nicht auf Vorkrisenniveau erholen. Die zusätzlich zu verkraftenden Preissteigerungen für Energie und Lebensmittel wurden in 2023 durch einen Sonderzuschuss des Landes abgedeckt. Für die

Folgejahre hat das Land NRW keine Gelder zugesagt. Dies hat für 2024 die Folge, dass ein neues Preissystem eingeführt wird, welches flexibler auf die Inflation reagiert. Soweit möglich ist eine Optimierung des Einkaufs und der Lagerzeiten durchgeführt worden. Das Personal wird flexibel und optimiert eingesetzt, und die ressourcenschonende Verarbeitung der Lebensmittel hat oberste Priorität. Zukünftige Preissteigerungen sollen zum Wohle der Studierenden so gering wie möglich gehalten werden. Modernisierungsmaßnahmen in größerem Umfang sind abgeschlossen, sodass vorerst keine höheren Aufwendungen in diesem Bereich geplant sind.

Das Land NRW hat eine Organisationsanalyse angestoßen, deren Grundgedanke es ist, die Abläufe der Studierendenwerke in NRW zu vereinheitlichen, die Studierendenwerke näher zusammen zu bringen und Synergie-Effekte zu nutzen.

Im Wohnheimbereich wird auch in den kommenden Jahren mit weiterem Investitions- und Sanierungsbedarf bei den Bestandsimmobilien gerechnet. Aufgrund der gestiegenen Priorität einer schnelleren Internetverbindung in den Wohnheimen ist der Ausbau eines Glasfasernetzes mithilfe der Zuschüsse des Landes vorrangig abgearbeitet und abgeschlossen worden. Energetische Sanierung wird das nächste Zukunftsprojekt des Studierendenwerks sein. Das sich zurzeit in Arbeit befindliche Konzept dient der Ermittlung des Bedarfs sowie der Schätzung der zu investierenden Mittel. Die Konzentration liegt auf der Sanierung und Erhaltung der bestehenden Wohnheime. Gemäß dem PD Gutachten aus 2022 ist der Bedarf an studentischem Wohnraum in Siegen ausgeglichen. Vom Umbau der ehemaligen Lagerhalle „Effertsufer 74“ zu Wohneinheiten musste aus Kostengründen Abstand genommen werden. Der Verwaltungsrat hat sich gegen die Realisierung des Projektes ausgesprochen. Die Kostenrisiken wurden als enorm hoch eingeschätzt. Nun hat ein Makler den Auftrag einen Käufer für diese Immobile zu finden. Wir gehen von einem erzielbaren Kaufpreis von ca. 1,2 Mio EUR aus.

Die Belegung der Kindertagesstätte ist seit Jahren gemäß der Bedarfsplanung der Stadt Siegen zu 100% ausgeschöpft. Die Finanzierung erfolgt zum größten Teil aus Mitteln nach dem Kinderbildungsgesetz NRW und einem Zuschuss zum Trägeranteil von der Stadt Siegen. Trotz Dynamisierung bleibt abzuwarten, ob eine dauerhafte Kostendeckung gewährleistet werden kann. Die Kosten für das Gebäude werden aufgrund seines Alters steigen. Ebenso stellt die Tarifeinigung aus 2022 für das pädagogische Personal eine spürbare finanzielle Belastung des Arbeitgebers auch für Folgejahre dar. Das Studierendenwerk ist bestrebt, das hochwertig ausgebildete Personal zu halten.

Steigende Energiekosten und Lebensmittelpreise stellen eine starke Belastung der Liquidität dar. Sozialverträgliche Mieten zu generieren und günstiges Essen anzubieten, wird für die Zukunft eine Herausforderung sein. Große Risiken sehen wir aktuell im Bereich Energiekosten, welche eine große Planungsunsicherheit darstellen. Die eingeführte Preisbremse ist in 2024 wieder abgeschafft, sodass mit Preissteigerungen, deren Höhe noch nicht absehbar ist, gerechnet wird.

Das Studierendenwerk ist grundsätzlich unabhängig von Fremdkapitalgebern. Allerdings ist für Digitalisierungsprojekte sowie die energetische Sanierung der Wohnheime die Neuaufnahme von Fremdkapital geplant, um die Liquidität nicht zu sehr zu belasten. Die KfW-Bank bietet für diese Vorhaben interessante Konditionen an.

Ab dem zweiten Quartal 2024 werden erste Leitzinssenkungen vorhergesagt, die sich in 2025 fortsetzen sollen. Dies wird die Aufnahme von Fremdkapital vergünstigen. Zurzeit sind 4 Mio. EUR mit einem Zinssatz von über 3 % in einem Festgeld angelegt.

6. Prognosebericht

Das Jubiläumsjahr wird ein besonderes Jahr. Viele Veränderungsprozesse sind angestoßen um die Weichen für die Zukunft neu auszurichten.

Die Universität Siegen arbeitet im Rahmen des Masterplanes weiterhin intensiv an der Umsetzung der Zweistandortstrategie, d. h. dem Ausbau des Campus AR als naturwissenschaftlich-technischen Campus sowie dem Ausbau des Campus US zu einem Campus „Innenstadt“ für die sozial-, kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fakultäten.

In dem Ende 2023 verabschiedeten Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird nach der Prognoserechnung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.840 TEUR erwartet. Für 2024 wird von Seiten der EZB mit einer anhaltend hohen Inflation gerechnet. Diese wirtschaftliche Belastung und die damit verbundenen Folgen wurden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet. Eine genaue Kalkulation, vor allem der Energiekosten, ist aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage erschwert.

Für das kommende Jahr werden sinkende Studierendenzahlen prognostiziert. Im Wintersemester 2023/2024 sind 15.249 sozialbeitragspflichtige Studierende registriert. 14.500 Studierende werden für das Wintersemester 2024/2025 erwartet. Die Sozialbeiträge stellen einen gewichtigen Anteil an der Gesamtfinanzierung des Studierendenwerks dar, zumal die Zuschüsse der öffentlichen Hand nicht automatisch eine Anpassung an die Kostensteigerungen vorsehen. Im Budget 2024 wurden insgesamt 3.417 TEUR Sozialbeiträge veranschlagt.

Die Berechnung des Festbetragszuschusses für das Folgejahr für die zwölf Studierendenwerke in NRW basiert primär auf den Umsatzzahlen der Hochschulgastronomie des

letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres sowie den Studierendenzahlen. Für das Planjahr 2024 gehen wir von einem Zuschuss in Höhe von 1.480 TEUR aus.

Der Zuschuss für den Bereich „BAföG“ wurde für das Jahr 2024 mit 720 TEUR veranschlagt. Die Gesamtzahl der beschiedenen Anträge ist im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr moderat angestiegen.

Im Bereich der Kindertagesstätte beträgt der Budgetansatz für das Jahr 2024 für den Betriebskostenzuschuss 978 TEUR. Für das Kindergartenjahr 2024/2025 sind 76 Kinder angemeldet. Entsprechend unserer Betriebserlaubnis ist die Kindertagesstätte somit vollständig ausgelastet. Für die flexible Kinderbetreuung ist eine neue Finanzierungsvereinbarung mit der Universität Siegen bis zum Jahr 2026 getroffen worden. Ab dem Jahr 2024 wird es reduzierte Öffnungszeiten geben. Der Zuschuss hierfür beträgt für das Jahr 2024 85 TEUR.

Im Jahr 2024 wird eine Neuausrichtung der Hochschulgastronomie angestrebt. Durch den Tausch der Räumlichkeiten des Bistros und des Leo AR direkt Anfang des Jahres sollen die Produktionskapazitäten besser ausgeschöpft und mehr Sitzplätze für die Gäste zur Verfügung gestellt werden. Zur Neuorientierung des Bereiches Gastronomie gehört auch die Einführung von weiteren Automatenlösungen, die Optimierung der Organisationsabläufe und Umstellung des Verpflegungssystems auf Komponentenessen, was mit einem neuen Preissystem verbunden ist. Die für das Jahr 2023 vom Land NRW gezahlten individuellen Zuschüssen für Energiemehrkosten und erhöhte Lebensmittelkosten für den Bereich Gastronomie und Verwaltung sind ausgelaufen. Nach der im November 2023 erstellten Prognose für das Jahr 2024 wird in diesem Bereich mit Umsätzen von 2.325 TEUR gerechnet.

Für den Wohnheimbereich geht die Planung für das Jahr 2024 von erhöhten Mieteinnahmen von ca. 3.417 TEUR aus. Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage und der stetig steigenden Nebenkosten ist eine weitere Erhöhung der monatlichen Miete unterjährig in 2024 nicht auszuschließen.

Im Personalbereich wurde für 2024 aufgrund weiterer tariflicher Erhöhungen und obligatorischer Stufensteigerungen mit Mehraufwand geplant. Wir rechnen mit Kosten in Höhe von rund 8.234 TEUR. Die Inflationsausgleichsprämie wurde bis Februar 2024 ausgezahlt. Ab März 2024 greift die ausgehandelte Tarifierhöhung. Aufgrund der hohen Nachfrage der Mitarbeiter:innen wird das in 2023 eingeführte Betriebliche Gesundheitsmanagement weitergeführt. Ziel ist es, gesundheitliche Belastungen am Arbeitsplatz zu minimieren. Eine durchgängige Ausstattung der Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen und eine Vereinbarung für Flexwork werden das Studierendenwerk als Arbeitgeber attraktiver machen. Beides soll 2024 angestoßen werden. Für das Jahr 2024 sind gemeinsam mit dem Personalrat die Anpassung und Aktualisierung von diversen Dienstvereinbarungen vorgesehen.

Für den Bereich „Studentisches Wohnen“ erwartet das Studierendenwerk Siegen auch in den nächsten Jahren einen Sanierungs- und Instandhaltungsaufwand für die Bestandsimmobilien, um die Wohnanlagen weiterhin in einem zeitgemäßen Zustand zu erhalten. Hierbei stehen neben dringend vorzunehmenden Instandhaltungssanierungen energetisches Sanieren im Vordergrund. Im Jahr 2024 sind für konkrete Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Wohnheimbereich Ausgaben in Höhe von rd. 362 TEUR eingeplant. Zusätzlich sieht der Investitionsplan Aufwendungen in Höhe von 200 TEUR vor. Ein Gutachten soll erstellt werden, um den konkreten Sanierungsbedarf und die Prioritäten über das Jahr 2024 hinaus zu ermitteln.

Großen Investitionsbedarf werden in den nächsten Jahren die Digitalisierung und die IT-Sicherheit erfordern. Projekte wie die Einführung einer Software für die Wohnheimverwaltung, die Umstellung des ERP-Systems für die Gastronomie, ein aktualisiertes Betriebssystem sowie auch die Anpassung der IT-Sicherheit an neue Herausforderungen werden im Jahr 2024 mit Investitionen von insgesamt 60 TEUR angestoßen. Für die Folgejahre sind weitere investive Gelder hierfür geplant.

Nachhaltigkeit ist ein unerlässliches Thema unserer Zeit. Nachhaltig wirtschaften bedeutet in die Zukunft blicken und ökonomische, ökologische und soziale Ziele austarieren. Die Verantwortung für zukünftige Generationen erfordert eine ganzheitliche Betrachtung der gesellschaftlichen Herausforderungen. Diese Verantwortung annehmend haben sich die Studierendenwerke NRW zum Ziel gesetzt, bis 2030 Klimaneutralität anzustreben. Die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks, als Voraussetzung dafür, ist die Aufforderung einer intensiven Befassung mit internen Abläufen und deren Optimierung zur Kosten- und Ressourcenreduktion sowie die Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen zu stärken. Zusätzlich wird es in den nächsten Jahren für die Studierendenwerke verpflichtend sein, jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß den Vorgaben der CSRD-Richtlinie vorzulegen. Die Auswirkungen eines solchen Berichts sind vielfältig. Das kontinuierliche Erfordernis, das unternehmerische Streben nach diesen Zielen auszurichten, hat eine Steigerung der Attraktivität des Studierendenwerks als Geschäftspartner und die bessere Bewertung der Kreditwürdigkeit anhand verschiedener Umweltkriterien zur Folge.

Das Studierendenwerk Siegen feiert im Jahr 2024 sein 50-jähriges Bestehen. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, unseren Dank für all die Jahre auszusprechen, in denen die vielen aktuellen wie ausgeschiedenen Mitarbeiter:innen sowie Partner:innen und Unterstützer:innen dazu beigetragen haben, das Studierendenwerk zu dem zu machen,

was es ist. Die nächsten Jahre werden herausfordernd sein und unsere gesamte Aufmerksamkeit fordern, um weiterhin ein akzeptierter und unterstützender Partner für die Studierenden in Siegen sein zu können.

Die Studierenden in den Wohnanlagen müssen aufgrund der Inflation mit einer Erhöhung der Nebenkostenpauschale rechnen. Auch beeinflusst die sich weiterhin auf hohem Niveau befindliche allgemeine Inflation alle anderen Bereiche. Die Kosten für die allgemeinen Ausgaben sowie die Personalkosten, aufgrund des letzten Tarifabschlusses, sind erheblich gestiegen. Umstellungen der innerbetrieblichen Strukturen und die damit verbundenen Restrukturierungskonzepte für alle Abteilungen sind in Arbeit. Erste neue Dienstvereinbarungen sind auf den Weg gebracht. Der Personalrat hat die Dienstvereinbarung über den §18 TVÖD (Leistungsprämien) per 31.12.2023 gekündigt. Eine neue Lösung, auf §18a TVÖD beruhend, ist gefunden. Die Aufgaben des Abwesenheitsvertreters der Geschäftsführerin werden seit Mitte 2023 von Herrn Euteneuer (Abteilungsleiter Studienfinanzierung) wahrgenommen.

Siegen, den 30.04.2024



Studierendenwerk Siegen
Anstalt des öffentlichen Rechts
gez. Dr. Insa Deeken
(Geschäftsführerin)



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Studierendenwerk Siegen
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen

Telefon: 0271 740-0

Geschäftsführerin: Dr. Insa Deeken
E-Mail: insa.deeken@studierendenwerk.uni-siegen.de
www.studierendenwerk-siegen.de

BILDMATERIAL

Studierendenwerk Siegen: Seiten 7, 15, 28, 30, 34
Marcel Alhäuser: Seiten 2, 3, 7, 8, 9, 11, 12,
14, 17, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 44
DSW: Seiten 12, 16, 23
Hanna Witte: Seiten 4, 10, 26
Universität Siegen: Seite 7
kplan AG: Seite 15